

geh schaufenster

in Finsing und Umgebung

Infojournal aus dem Gemeindeleben

Ausgabe Nr. 11/November 2014

Bauplanungen für 2015 in Neufinsings Ortsmitte

Zwei große Projekte werden im nächsten Jahr wohl als Baustelle mitten in Neufinsing Flagge zeigen: der Lebensmittel Einzelhandel und



das kombinierte Gewerbe-/Wohngebäude, auf dessen Fläche früher der „Grieche“ stand. Mehr zu den Planungen erfahren Sie auf Seite 10.



Foto: GE

Der Herbst hatte nochmal all seine Farbenpracht ausgebreitet und mit Gelb und Pink die Landschaft zum Leuchten gebracht. Die Sonnenblumen und Malven standen in einem circa 5 Meter breiten Blühstreifen am südlichen Ende des Sauriasl's, um gemeinsam mit einigen anderen einjährigen Pflanzen als Gründünger den Ackerboden aufzuwerten.

Vielfältige Angebote feierlich präsentiert

Bürgermeister Max Kressirer begrüßte zur feierlichen Eröffnung des neuen Pflegeheims am 27. September 2014 viele Gäste, an erster Stelle einige Bewohner des Pflegeheims mit ihren Angehörigen. Die Ehrengäste SPD-Bundestagsabgeordneter Ewald Schurer, 3. Landrätin Gertrud Eichinger sowie der Geschäftsführer

der Pflegetern Seniorenservice gGmbH Christian Kerschner-Gehrling beglückwünschten die Gemeinde zu dieser wertvollen Einrichtung. Die musikalische Umrahmung der Feierlichkeiten übernahm die Blaskapelle Finsing und für das leibliche Wohl sorgte der Partyservice Richard Sedlmeir. Seite 5



Starke Spieler, begeisterte Zuschauer - ein Verein präsentiert sich

Sport und Freizeit sind die tragenden Säulen des FC Finsing, der sich als eine feste Größe in der Gemeinde etabliert hat. Mit den Jahren hat sich der Verein gemauert und an Angeboten dazu gewonnen. Alle Altersklassen können sich beim liebsten Sport der Deutschen auspowern. Derzeit spielen unsere Kicker

in Kreisliga und A-Klasse derart guten Fußball, dass das Zuschauen zur spannenden Unterhaltung nicht nur am Wochenende wird. Deshalb ein Aufruf an unsere Leser: Kommen Sie und feuern die Spieler von Tribüne und Spielfeldrand aus an. Wer alles dabei ist, lesen Sie im ausführlichen Bericht ab Seite 22.

Zum 20ten Mal Adventsmarkt am Rathausplatz

1995 wurde der Adventsmarkt am Rathausplatz in Neufinsing zum ersten Mal abgehalten. Er ist seither aus dem gemeindlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Zu Beginn der Adventszeit ist es schöne Tradition geworden, die Stände zu besuchen, erste Geschenke zu kaufen und es sich mit Essen, Trinken und viel Ratschen mit Freunden und Nachbarn gut gehen zu lassen.

Dieses Jahr arbeiten wieder mit: Elterninitiative, Claudia Hansjakob, Gartenbauverein, Böllerschützen Neufinsing, die Kinderhäuser „Zur Sonnwend“ und „Am Park“, die Kegler, Wasserwacht, Pfarrgemeinderat und Kindergarten St. Georg, der Neufinsinger Burschenverein und die Bücherei mit ihrem Flohmarkt.

Darüber hinaus wirken am Rahmenprogramm mit: Die



Schule Finsing, Marlies und Klara mit Märchen, Jugendblaskapelle und Finsinger Blaskapelle. Die besinnliche Stunde am Samstagabend feiern gemeinsam mit den Zuschauern der Chor „Die

FinSingers“, Hans-Rudolf Suhre, Jonathan Fuchs, Thomas Kressirer, Lisa Heinrich's Klarinettspielerinnen und der Eicherloher Zweigesang mit Maria Schirmer an der Harfe. *Gertrud Eichinger*



Fotos: FXP



Dieses Jahr kommt der Nikolaus nicht auf den Rathausplatz. Er möchte nicht, dass er und seine Kramperl bespuckt und sein Auto mit Steinen beworfen werden, so wie im letzten Jahr. Er zeigt sich enttäuscht, dass die größeren Kinder von ihren Eltern nicht zurückgepiffen wurden. Nichtsdesto trotz will er die Kleinen nach der Märchenstunde im Rathaus gerne besuchen.



**NEU -
Das Senioren-
zentrum
Finsing**

Das Seniorenzentrum Finsing wurde am 1. August 2014 eröffnet.

Wir bieten...

- ★ Kurz- und Langzeitpflege
- ★ Tagespflege
- ★ Betreutes Wohnen zu Hause
- ★ Beratungsstelle für Senioren und Angehörige
- ★ Mittagstisch für Senioren

Wenn Sie Interesse haben, unsere Einrichtung in Finsing kennenzulernen, laden wir Sie herzlich ein zur **Besichtigung des Seniorenzentrums** an jedem ersten Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:
Andrea Klein, Tel.: 08121 98662-26
www.pflegesterngmbh.de



Weitere Artikel

Adventsmarkt	2	Einheimischenmodell 20	FC
Berufsinfortag	3	Finsing	22
Eröffnung Pflegeheim	5	Theaterrückblick	24
Wirtshaussingen	9	Tennisverein	24
Parkplatzanlage Schule	12	Spielplatz AG	26
Maibaum Eicherloh	13	Friedhofsglocke	27
Weihnacht am Jagdhaus	13	Ferienprogramm	28
Trommelworkshop	14	Impressum	30
Jugendbandabend	15	Neue Bauhofmitarbeiter	31
Neubau an Kläranlage	16	Leserfoto	31

Ausbildungsvertrag auf dem Schulhof vereinbart

Bin ich für meinen Wunschberuf geeignet? Besitze ich die nötigen Qualifikationen? Und wie bewerbe ich mich am besten? Dies alles und noch viel mehr erfuhren die Schüler der Mittelschule Finsing beim Berufsinfotag.

16 lokale Unternehmen stellten dabei ihre Ausbildungsberufe vor. Organisiert hatten den spannenden Tag für Arbeitgeber und potenzielle Azubis der Gewerbeverband Finsing in Zusammenarbeit mit der Mittelschule. Die Fäden liefen bei Schule-Wirtschaft-Experte und Mittelschullehrer Fabian Steffl zusammen.

Die Premiere war ein voller Erfolg. Bei den Ständen der Betriebe, die überwiegend aus den Bereichen Finsing, Neufinsing, Moosinning und Neuching kamen, herrschte rege Nachfrage. Die Bildungseinrichtung hatte auch die Schüler der

Nachbarschulen aus Wörth und Oberding eingeladen. Das Netzwerk fand am Pausenhof statt. Tipps und Informationen gab es für rund 30 Ausbildungsberufe. Doch dabei allein blieb

Haller von GEWO Feinmechanik war sowohl von der entspannten und angenehmen Atmosphäre als auch von der Freundlichkeit der Schüler sehr angetan. „Sollte



Junge Menschen informieren sich über Berufsangebote

es nicht. Einige Schüler nutzten gleich die Möglichkeit, Praktika und sogar Vorstellungsgespräche zu vereinbaren.

Schüler, Lehrer und Unternehmer waren begeistert. Robert

diese Messe in der Schule wieder stattfinden, wären wir außerordentlich gerne dabei“, sagte der Ausbildungsleiter der Hörlkofener Firma.

Zufrieden war auch der Haus-



herr, Schulleiter Stephan Rettig. „Zwei Schüler vereinbarten sogar einen Ausbildungsvertrag mit einer der anwesenden Firmen. Allein deshalb hat sich der organisatorische Aufwand schon gelohnt.“
Daniela Oldach



Haus & Technik GmbH

Elektrotechnik

**Meister- und Innungsfachbetrieb
für Neubauten und Sanierungen**

**Photovoltaikanlagen • Antennen + Satellitenanlagen
Daten + Netzwerktechnik**

Büro Neufinsing

Erdinger Straße 9c, 85464 Neufinsing

Tel. 0 81 21 / 97 39 50

Fax 0 81 21 / 97 39 49

info@haus-und-technik.com

Büro München

Fürstenrieder Str. 196, 81377 München

Tel 0 89 / 74 16 00 82

Fax 089 / 74 16 05 24

info@haus-und-technik.com

www.haus-und-technik.com

Ole, ole, ole, ola – Fußball ist einfach wunderbar



Einen Tag vor dem großen Fußballfinale spielten die Kinder und Eltern der Kinderhäuser „Am Park“ und „Zur Sonnwend“ um den goldenen Kinderhauspokal. Viele Vorbereitungen waren zu treffen und so begann die Planung lange vorher.

Die Kinder bestimmten die Länder, die bei unserer „Mini-WM“ mitspielen. Sie legten auch fest, in welcher Mannschaft sie selbst und die Mamas und Papas spielen werden. Jeder große und kleine Spieler brachte ein T-Shirt mit, auf das die entsprechende Flagge gemalt wurde. Urkunden wurden gedruckt, Bronze-, Silber-, Goldmedaillen und Tischdeko wurden gebastelt. Große Flaggen, viele Luftballons und natürlich die Feldbegrenzung durften nicht fehlen. Nicht zu vergessen, der goldene Pokal.

Die Elternbeiräte kümmerten sich um das leibliche Wohl, damit die Spieler und Fans sich stärken konnten. Zwei Schiedsrichter sorgten für Fairness unter den Mannschaften. Schon im Vorfeld wurde fleißig trainiert. So ging es mit allem Equipment am 12. Juli zum Fußballfeld am Eicherloher Bürgerhaus.

Insgesamt waren 9 Mannschaften am Start. Unsere Cheerleader eröffneten die Mini-WM und alle Mannschaften liefen

ein. Gemeinsam wurde die deutsche Nationalhymne gesungen und die Kleinsten spielten das erste Spiel. Anschließend

spielte jeder gegen jeden. Den Mamas und Papas haben wir es etwas schwerer gemacht, sie mussten sich die Knie zusam-

menbinden. Alle gaben ihr Bestes und so manches Talent kam zum Vorschein. Es war ein Riesenspaß.

Alle konnten beim Fußballrätsel rund um die WM mitmachen oder sich mit einem Tattoo schmücken lassen.

Die Siegerehrung musste wegen starkem Regen nach drinnen verlegt werden, was die Freude und den Jubel nicht minderte.

Das Kinderhaus „Zur Sonnwend“ gewann mit seiner deutschen Mannschaft den Pokal und machte den großen Fußballern vor, wie sie am Sonntag spielen sollten. Umso größer dann die Freude, als Deutsch-



land wirklich Weltmeister wurde.

Ich möchte auf diesem Weg noch einmal allen Kindern, Spielern, Helfern, Unterstützern und den Mitarbeiterinnen ganz herzlich danken, die geholfen haben, diesen Tag zu etwas ganz Besonderem werden zu lassen.

Kerstin Sperling



Kinderhaus
„Zur Sonnwend“
Buchenweg 15
85464 Neufinsing

Telefon: (08 12 1) 22 32 95 0

Fax: (08 12 1) 22 32 95 1

E-Mail: info@kinderhaus-zur-sonnwend.de

Internet: www.kinderhaus-zur-sonnwend.de



Kinderhaus
„Am Park“
Überrheinerweg 5
85464 Eicherloh



Telefon: (08 12 3) 92 62 06

Fax: (08 12 3) 92 62 16

E-Mail: info@kinderhaus-eicherloh.de

Internet: www.kinderhaus-eicherloh.de

Seniorenzentrum feierlich eröffnet

Im Juli wurde das neue Seniorenzentrum Neufinsing an der Münchner Straße, das von der Pflegestern Seniorservice GmbH betrieben wird, feierlich eingeweiht. Das Areal verfügt über 34 stationäre Plätze, 20 Plätze in der Tagespflege, acht behindertengerechte Wohnungen sowie einen ambulanten Dienst.

Nachdem nun nahezu alle Pflegeplätze belegt sind, wird

te und Besuch von den Kindergartenkindern – all das ist Bestandteil in dieser fürsorglichen Betreuungsform. Die Nachbarschaftshilfe unter Vorsitz von Elisabeth Fuß ist hier überaus aktiv und wird ihr Angebot noch erweitern.

Aber auch Senioren, die nicht in der Einrichtung wohnen, sind herzlich willkommen. So gibt es einen günstigen und schmackhaften Mittagstisch



Fotos: GE

Viele Gäste, die bislang an der Entstehung des Seniorenzentrums mitgewirkt haben, nahmen an der Feierlichkeit teil. Pfarrer Norbert Joschko und der evangelische Pfarrer Karl-Heinz Fuchs spendeten den Räumlichkeiten und den Menschen, die hier wohnen und arbeiten, den kirchlichen Segen.

Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Hilfe bei allem, was im Seniorenalltag anfällt.

Durch den monatlichen Besichtigungstermin, am ersten Mittwoch des Monats um 14 Uhr, haben Interessierte die Gelegenheit, das Seniorenzentrum mit all seinen Angeboten zu erleben. Pflegefachkräfte, die im Seniorenzentrum tätig werden möchten, können sich noch beim Pflegestern für diese besondere Aufgabe bewerben. Und auch ehrenamtliche Helfer sind immer willkommen!

Daniela Oldach



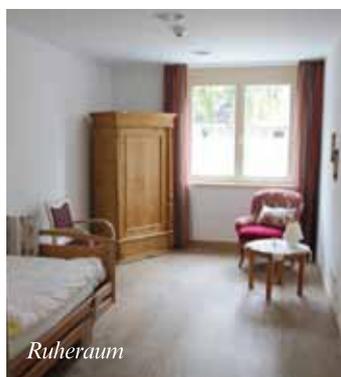
Pflegeraum in der Tagespflege



oben: Geschäftsführer Christian Kerschner-Gerling führte viele Interessierte durchs Haus.

für Senioren aus Finsing und Umgebung. Kulturelle Angebote wie Lesungen, Konzerte oder Ausstellungen werden künftig das Angebot abrunden. Also einfach mal vorbeischaun! Wöchentliche Gottesdienste werden bereits gefeiert. Auch hier darf jeder gerne kommen.

Die Beratungsstelle für Senioren und Angehörige bildet das Herzstück des Seniorenzentrums. Hier erhält der Interessierte zu allen Angeboten eine ausführliche Beratung. Die Mitarbeiterinnen vermitteln Hilfen im ambulanten Bereich zum Beispiel das Betreute Wohnen zu Hause. Dies ist ein Angebot für Senioren, die solange wie möglich im eigenen Umfeld verbleiben und zuhause leben möchten, aber trotzdem einzelne Hilfen in Anspruch nehmen, wie beispielsweise einen Hausnotruf, Fahr- und Begleitdienste,



Ruheraum

in den nächsten Wochen die Tagespflege vermehrt geöffnet. Dabei werden Senioren von Montag bis Freitag tagsüber von 8 Uhr bis 16 Uhr in angenehmer Runde betreut und dann anschließend vom Fahrdienst des Pflegesterns wieder nach Hause gebracht. Die Angehörigen werden entlastet und die Betroffenen erleben Gemeinschaft und freuen sich aufeinander.

Die Geselligkeit kommt dabei nicht zu kurz. Vom Gedächtnis- und Bewegungstraining bis zum Singen, Kochen und Backen, gemeinsame Spaziergänge und Feste, Gottesdien-

Willkommen bei der Sparkasse.

Tim hat Tanja für die Sparkasse geworben,



danke Tim! 😊

Willkommen Tanja!



Wir freuen uns über jeden neuen Kunden! Gerne dürfen Sie uns auch bei Freunden, Verwandten, Kollegen etc. weiterempfehlen. Wir belohnen die Erstgironkontoeröffnung bzw. die Vermittlung mit attraktiven Gutscheinen aus der Region.
Nähere Infos in unseren Sparkassen-Geschäftsstellen oder unter:
Telefon: 081225511-4010
www.spked.de/neukunde, www.spked.de/kundenwerbenkunden

Sparkasse
Erding - Dorfen
fair. menschlich. nah.

Facettenreiche Wohnräume mit dem Schliff Besonderheit

Schreinerei Martin Vilgertshofer feiert 20-jähriges Bestehen

Ein Stück Holz. Lebendiger Rohstoff in vielen Facetten. Vieles lässt sich aus diesem Naturmaterial, das sich seit Jahrhunderten bewährt hat, gestalten. Den Schliff Besonderheit erhält es in der Schreinerei Vilgertshofer.

Dort wird Holz mit Kreativität, Ideenreichtum und außergewöhnlichen Materialkombinationen zu Wohn- und Lebensträumen veredelt. Das zeichnet die Schreinerei Vilgertshofer aus Neufinsing, Am Isarkanal 1, aus.

Wohnräume exakt angepasst an die jeweiligen Räumlichkeiten und mit durchdachter Funktionalität ausgestattet: Die Liebe zum Detail wird hier sichtbar. Ob gemütliche

Die Schreinerei Vilgertshofer steht für Individualität. Und das bereits seit zwei Jahrzehnten, denn Betriebsinhaber Martin Vilgertshofer feiert heuer sein 20-jähriges Firmenjubiläum.

hatte in der Doppelgarage meines Zuhauses eine Schreinerwerkstatt eingerichtet, die ich alleine betrieben habe.“ 1998 stellte der Betriebsinhaber einen Auszubildenden und einen Gesellen ein und begann

auch ein Meister für Kalkulation und CAD-Planung.

„Wir bauen in unsere Möbel jene Dinge, die uns wichtig sind: Qualität, Einzigartigkeit und eine Leidenschaft



Wohnküche, Maßanfertigungen bei beengten Plätzen, wie beispielsweise Dachschrägen, behindertengerechte Ausstattung oder sogar die aufwändige Sanierung einer Bestandsimmobilie: Auf Kundenwunsch werden sogar mehrere Gewerke von der Schreinerei Vilgertshofer koordiniert. Dazu arbeitet die Schreinerei Vilgertshofer mit verschiedenen Partnerfirmen aus der Umgebung zusammen.

Die Erfolgsgeschichte des Schreinermeisters ist auf solidem Fundament gebaut. Sein Handwerk hat der zweifache Familienvater in der Schreinerei Fleidl in Forstinning erlernt. Von 1981 bis 1984 absolvierte er dort seine Ausbildung zum Schreiner. Die Meisterprüfung legte er im Mai 1992 an der Kerscheneister Schule in München ab. Den Schritt in die Selbstständigkeit wagte Martin Vilgertshofer im August 1994. „Ich

mit der Suche nach größeren Räumlichkeiten. Fündig wurde er in Pastetten. Der Mitarbeiterstab wurde um einen weiteren Gesellen und Auszubildenden erweitert. Aber auch Martin Vilgertshofer selbst bildet sich stets weiter.

Seit Juli 2003 ist die Schreinerei Martin Vilgertshofer im Gewerbegebiet Neufinsing beheimatet. Sechs Angestellte kümmern sich um alle Belange in der Schreinerei, darunter

Martin Vilgertshofer geht auf die persönlichen Wünsche und Gegebenheiten seiner Kunden ein, so entstehen ganz individuelle Wohnräume.

für individuelle Ideen. Für Menschen, die das Besondere lieben, das Individuelle schätzen und Einzelanfertigungen dem überall Verfügbaren vorziehen.“ So bekommt jeder Kunde sein individuelles Möbelstück, das exakt seinen Wünschen entspricht und an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst ist.

Doch jeder fängt einmal klein an: Deshalb ist Martin Vilgertshofer, der auch Obermeister der Schreiner-Innung Erding und seit wenigen Monaten sogar Bezirksvorsitzender ist, jungen, interessierten Berufseinsteigern gegenüber sehr aufgeschlossen. Gerne können sie im Neufinsinger Betrieb eine Schnupperlehre absolvieren. „Ein Praktikum ist immer noch der beste Weg in den Berufseinstieg. Auch ich habe einmal so angefangen“, sagt der Schreinermeister aus Erfahrung. **DO**

Ihr Team für das Besondere



MARTIN VILGERTSHOFER SCHREINERMEISTER

Wohnen Leben Schlafen Bäder Küchen Fenster Türen

Am Isarkanal 1 85464 Neufinsing Gewerbegeb. Lüßwiesen

Tel.: 08121.795 98 Fax: 08121.97 12 68

www.schreinerei-vilgertshofer.de

Besonderes aus Holz...



Die Fahrschule, die man seinen besten Freunden empfiehlt!

Dein Führerschein ist unsere Mission...

Mit Spaß, Freude und Erfolg zum Führerschein. Das ist die Mission, die hinter der Fahrschule Flittner steckt. In einer Atmosphäre aus bequemen Stühlen und Sofas, lichtdurchfluteten Räumen und angenehmen Farben lernt man einfach lieber. Denn was man mit Freude erfährt, wird man immer wissen.

Jeder einzelne Fahrschüler erhält in der Fahrschule Flittner seinen persönlichen individuellen Ausbildungsplan, der perfekt auf die Vorkenntnisse, Ziele und Wünsche des Einzelnen angepasst ist.

Mit dem neuen interaktiven Lernsystem "Theo" bekommt man sogar eine Garantie, dass man die theoretische Prüfung 100%ig besteht. "Theo" zeigt anhand von Farben wie ein Ampelsystem an, ob du für die Prüfung bereit bist. Gibt der Computer grünes Licht, dann bestehst du auch. Andernfalls

bezahlt die Fahrschule Flittner die nächste Prüfung.



Für die praktische Ausbildung können die Fahrschüler aus einem Team von 15 einfühlsamen und kompetenten Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern sowie 25 modernen Fahrzeugen wählen. Auch ein Porsche steht den Fahrschülern zur Verfügung. Hier wird unter Anleitung vermittelt, was es heißt, ein PS-starkes Auto zu fahren und wie man verantwortungsvoll damit umgeht. Die Fahrschule bietet auch ein Komplett-Paket für den Erste-Hilfe-Kurs an. So kann sowohl der Kurs als auch das Passfoto und der benötigte Sehtest direkt in der Fahrschule

absolviert werden. Auch Schnell- und Ferienkurse werden in der Fahrschule Flittner für Mofa, Motorrad und Auto angeboten.

Wenn du die Qualitätsfahrschule Flittner näher kennen lernen möchtest, dann empfehlen wir dir das neue YouTube Video

Hier der Link zum Video: www.fahrschule-erding.de/video
Teste die Fahrschule Flittner jederzeit unverbindlich und kostenlos bei einem Probeunterricht.

In Erding jeden Dienstag und Donnerstag 18:30 bis 20:00 Uhr und Samstag 10:30 bis 12:00 Uhr.



der Fahrschule anzusehen. Hier werden das Team, die Fahrzeuge und die Schulungsräume gezeigt.

In Dorfen und Isen immer Montag und Mittwoch 18:30 bis 20:00 Uhr

Deine Fahrschule Flittner

3x im Landkreis Erding / Dorfen / Isen

Tel: 0151 - 212 33 007

#dasistjacool

**Wir schenken dir
eine Fahrstunde :)
Alles Infos siehe unten.**

**Fahrschule
Flittner**

fahren aus dem FF

**Die Fahrschule
mit dem besten
Service im Landkreis.**

Check unser Video

lerne uns kennen

Jetzt kostenlos testen...

Probeunterricht jederzeit



www.fahrschule-erding.de/video



Gutschein: 1 Fahrstunde kostenlos

Gültig nur in Verbindung mit einer Führerscheinausbildung Klasse B / BE / A1 / A2 / A. Ein Gutschein pro Person, nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Bei Anmeldung vorzeigen.

„Neues wagen und Altes wiederbeleben“

Das könnte das Motto des ersten, vom Trachtenverein Goldachtaler Eicherloh veranstalteten, Wirtshaussingens sein. Hier wurde versucht, die alte Tradition des Wirtshaussingens wiederzubeleben.

Das gemeinsame Singen von alten Liedern lebt gerade wieder neu auf. Auf organisierten Veranstaltungen wie in Eicherloh funktioniert es. Von dort wird die Begeisterung hinausgetragen in ungezählte geschlossene, offene und spontane Singrunden. Schusser weiß: Das werden immer mehr. Und sie werden immer jünger. „Was das Volk von sich aus singt, ist Volksmusik“, sagt Schusser. Es gibt sogar eine Initiative, die das spontane Musizieren in der Gaststube unterstützt: „Musikantenfreundliches Wirtshaus“ heißt sie, Wirte in ganz Bayern machen mit. Am 06. Oktober fanden sich 100 Gäste aus der näheren und weiteren Umge-



Ernst Schusser beim „Faltermaier“ in seinem Element Bild H. Ernst

bung im herbstlich geschmückten Saal vom Gasthaus Faltermaier ein, um den von Ernst Schusser, dem Leiter des Volksmusikarchivs Oberbayern, vortragenen lustigen Volksliedern zu lauschen. Viele, darunter auch die Vorstandschaft des Trachtenvereins, ließen sich gerne zum Mitsingen animie-

ren, so dass im ganzen Saal eine zünftige Stimmung herrschte. Bayerische Schmankerl und Getränke sorgten dafür, dass die Gäste bei Kräften und bei Stimme blieben. Die Veranstaltung fand einen so guten Anklang, dass im kommenden Jahr eine Neuauflage vorgesehen ist.

Otto Ilse

Die Aufgaben des Volksmusikarchives sind sehr vielfältig. Am Anfang steht die Sammlung und Dokumentation der regionalen musikalischen Volkskultur in der Gegenwart und Vergangenheit in ganz Oberbayern und den angrenzenden einflussreichen Gebieten. Zwischen Oberbayern, seinen Nachbargebieten und der Metropole München bestand zu jeder Zeit eine rege musikalische Wechselwirkung. Deshalb kann die Arbeit des Archives nicht an den heutigen politischen Grenzen haltmachen.

Die Ergebnisse der Archivarbeit werden der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Bereitstellung objektiver Informationen über regionale und musikalische Zusammenhänge ist besonders wichtig. Auf Seminaren, Tagungen und im Lehrangebot der Universität München wird über die Arbeitsergebnisse berichtet.

Volksmusikarchiv und Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern

Krankenhausweg 39,
83052 Bruckmühl
Telefon: 08062 - 5164
www.volksmusik-archiv.de

endless
JEWELRY

NEU BEI UNS
IM SORTIMENT

Piller
Optik | Schmuck | Uhren
Marktplatz 9 · 85570 Markt Schwaben
Tel. 08121 / 3810 · www.piller-uhren-optik.de

Physiotherapie
Katharina Erhard

Krankengymnastik-Praxis Erhard
Eschenstr. 10, 85464 Neufinsing
Tel. 08121-97 69 94
www.krankengymnastik-erhard.de

Krankengymnastik, Bobath für Erwachsene (bei Schlaganfällen, Parkinson, Multiple Sklerose), Brügger-Therapie, Elektrotherapie (Matrixrhythmus-therapie/Ultraschall), Schlingentisch-Therapie, Rückenschule, Klassische Massage, Naturmoor

EIBL GmbH Online-Shop
Holzbearbeitungsmaschinen & Werkzeuge www.eiblgmbh.de

Alles rund um die Holztechnik

Oskar-von-Miller-Ring 20
85464 Neufinsing
www.eiblgmbh.de

T 08121/995973-0
F 08121/995973-20
eMail info@eiblgmbh.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr und 13.30-17.00 Uhr

Neufinsings Ortsmitte erhält ein neues Gesicht

Bereits das Seniorenzentrum mit seinen vorgehängten Fasadensplanken ist ein Zeichen der heutigen Zeit. Als nächstes Gebäude steht der Bau eines Lebensmittel-Discounters an.

Innerhalb eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Lebensmitteleinzelhandel“ sind die Rahmenbedingungen enger als in einem regulären Bebauungsplan gesteckt. So ist die Nutzung der Fläche ausschließlich einem Lebensmittelgeschäft vorbehalten. Auch die bestehende Rotbuche und Eiche an der östlichen Grundstücksgrenze sind zu erhalten.



Grafiken überlassen durch: Architekturbüro Höldrich Architekten

Nun hat der Investor ISARKIES GmbH & Co. KG für den vorgesehenen Nutzer NETTO einen Vorentwurf eingereicht.

Der Gesamteindruck des Areals wird stark durch die Parkplatzzfläche und die Fasadengestaltung geprägt. Das Einzelhandel-Gebäude

erstreckt sich immerhin über eine Grundfläche von knapp 1200 m². Das Straßencafé des Backshops, das durch einen ortsansässigen Versorger betrieben werden könnte, lädt zum Verweilen ein.

Überraschend ist der Vorentwurf einer holzverkleideten Außenfassade, den der Investor im Gemeinderat mit einer Visualisierung präsentiert hat. Der Plan enthält auch die zwingend vorgeschriebene Dachflächenbegrünung, eine

weitere Maßnahme, die dem Ratsgremium wichtig ist.

Die Parkplatzzfläche gleich neben der Staatsstraße ist gut einsehbar. Den Geschäften und Gebäuden rundherum, so auch dem künftigen Gesundheitshaus, stehen 65 Stellplätze zur Verfügung, darunter einige extrabreite für Behinderte. Weitere 36 Parkplätze reihen sich neben und hinter dem Gebäude entlang der Ringstraße „Bayernwerkstraße“.

Gertrud Eichinger

Gastronomie zentral vorgesehen

Lange lag es brach, jetzt wird es bebaut und soll zur Bereicherung der Ortsmitte Neufinsing beitragen: Das ehemalige Spatengrundstück an der Erdinger Straße in Neufinsing wird bebaut. Die Firma Sperr & Zellner mit Sitz in Dorfen hat das Areal erworben.

Ein bunter Mix aus Geschäften, einer Gaststätte samt Biergarten sowie Wohnungen im ersten und zweiten Stock sollen zur Bereicherung in der zentralen Lage Neufinsings

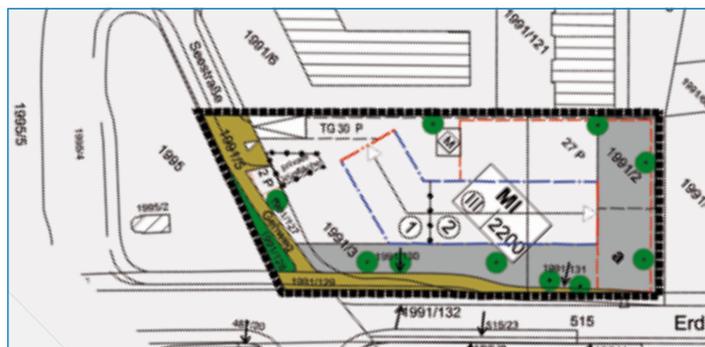
beitragen. Das Büro Höldrich Architekten aus München hat einen Bebauungsplan ausgearbeitet. Dem künftigen Bau mussten jedoch etliche Bäume weichen. Diese waren aus naturschutzrechtlichen Gründen bereits im Frühjahr gefällt worden.

Lage, Lage, Lage: Darauf kommt es bei einer Immobilie an. Die Firma Sperr & Zellner hat noch einige Wohnungen, die auf dem ehemaligen Spatengrundstück entstehen werden, im Angebot. Das

reicht vom gut geschnittenen Apartment für Singles bis hin zur geräumigen Drei-Zimmer-Wohnung. Alle Einheiten werden in KfW-70-Bauweise errichtet. Das bedeutet, dass durch bauliche Maßnahmen

ein bestimmter Energiestandard erreicht wird. So bleiben die Nebenkosten moderat. Mehr Informationen gibt es im Internet auf der Homepage www.sperr-zellner.de.

Daniela Oldach



Ein Biergarten unter den bestehenden Bäumen mit Blick in Richtung Grünfläche und Kapelle könnte ein interessanter Anziehungspunkt werden. Noch dieses Jahr soll Baubeginn sein und Ende nächsten Jahres Fertigstellung.

Mietpreisbremse und Bestellerprinzip

Das Bundeskabinett hat am 1.10.2014 den Gesetzentwurf zur Dämpfung des Mietanstieges auf angespannten Wohnungsmärkten und zur Stärkung des Bestellerprinzips bei der Wohnungsvermittlung (Mietrechtsnovellierungsgesetz – MietNovG) beschlossen. Dies muss nun noch im Bundesrat abgestimmt werden.

Mit einem Inkrafttreten ist nicht vor dem Frühjahr 2015 zu rechnen. Bei Wiedervermietung von Wohnraum soll nun in angespannten Wohnungsmärkten die zulässige Miete maximal 10% über der ortsüblichen Miete gedeckelt werden. Diese Regionen oder Orte sollen von den Landesregierungen für jeweils 5 Jahre bestimmt werden. Neu errichtete und umfassend modernisierte Wohnräume sollen bei Erstvermietung davon ausgeschlossen sein. Es ist auch vorgesehen, dass bei einer Weitervermietung die bisher zulässig vereinbarte Miete weiter verlangt werden darf.

Gesetzentwurf mit Schwachstellen

Der Gesetzentwurf hat, Experten zufolge, viele Schwachstellen und Rechtsunsicherheiten, Juristen warnen vor einer Klagewelle wegen des Verstoßes gegen den Gleichheitsgrundsatz im Grundgesetz. So haben Verbände bereits Bedenken angemeldet. Der Eigentümerverband Haus + Grund strebt einen Musterprozess an und möchte die Verfassungswidrigkeit beim Verfassungsgericht prüfen lassen. Ob und wie dann das Gericht entscheidet, den schwarzen Peter haben nun wieder mal die Städte und Kommunen von der Berliner Politik verpasst bekommen. Wir meinen: Einen angemessenen Mietpreis wird nach wie vor der Markt selbst regeln, 10% über dem ortsüblichen Niveau ist schon arg hoch und man muss eine entsprechend hochwertige Immobilie dagegen setzen, nur so ist der Preis auch gerechtfertigt.



Wer blickt noch durch? Mieter und Vermieter im Paragraphenjungle

Bild: FXP

Das Wohnungsvermittlungsgesetz soll wie folgt geändert werden: Entgeltpflichtige Maklerverträge müssen in Textform geschlossen werden und kommen nur dann wirksam zustande, wenn der Makler ausschließlich wegen dieses Vertrages mit dem Wohnungssuchenden eine Wohnung beschafft, für die auch ein Mietvertrag abgeschlossen wird. Hat ein Vermieter an einen Immobilienmakler einen Auftrag zur Vermietung gegeben, so ist eine Abwälzung der Vertriebskosten auf den Mieter ausgeschlossen.

Drei Szenarien sind dann vorstellbar:

1. Die Vermieter werden auf die professionelle Unterstützung ihres Immobilienfachmanns nicht verzichten und dessen Lohn vorerst übernehmen. Inzwischen ist ja weithin bekannt, dass sich ein unzureichender, nicht aktueller Mietvertrag und eine mangelhafte Abwicklung sehr schnell zum sehr teuren Problem entwickeln können. Ein betriebswirtschaftlich denkender Vermieter wird in der Folge diese Kosten jedoch in einer höheren Miete dauerhaft kompensieren.

2. Der Vermieter und Immobilienmakler schließen einen Vertrag über die laufenden Dienste inklusive der Neuvermietung frei werdender Wohnungen ab, eine sogenannte Mietverwaltung. Somit wird nach außen hin „provisionsfrei“ angeboten, jedoch vermutlich die damit

laufenden Kosten auf die Miete aufgeschlagen. Ein ganz einfaches Prinzip, das z.B. bei Versicherungen seit je her praktiziert wird.

Interessenten Einfangen auf der Tagesordnung

3. In den Medien wird vermehrt Mietwohnraum angeboten, der

nicht aktuell zur Vermietung frei ist, also nur Interessenten fangen soll. Dies ist zwar verboten, doch nur sehr schwer kontrollierbar und heute schon an der Tagesordnung. Auf diese Weise werden Mietinteressenten gefunden, die dann, um freie Wohnungen angeboten zu bekommen, einen Auftrag an das Maklerunternehmen vergeben. Somit ist der Mieter der Auftraggeber und zahlt dann diese Dienstleistung.

Der Mieter wird belastet

Wir erkennen: Der Mieter wird durch den wilden Aktionismus der Politik zusätzlich belastet, denn die damit entstehenden einmaligen Vertriebskosten, wie wir sie aus dem täglichen Leben kennen, werden so zu dauerhaften Kosten.

Thomas Seibold




• Verkauf • Vermietung •
• WEG-Verwaltung •
• Mietverwaltung •

THOMAS SEIBOLD
 FACHWIRT GEBÄUDEMANAGEMENT (HWK)
 KAUFM. D. GRUNDSTÜCKS- UND
 WOHNUNGSWIRTSCHAFT (IHK)

WOHNUNGEN UND HÄUSER
 ZU MIETE UND KAUF GESUCHT!

Am Isarkanal 2 • 85464 Neufinsing
 Tel. 08121 / 97 67 47
www.immobilien-seibold.de

Endlich Lösung für Parkplatzsituation an Schule in Aussicht

Montag morgens, um halb acht. Der Parkplatz schon gut gefüllt mit Lehrer-Fahrzeugen. Die Schulbusse rangieren rückwärts in die Ausfahrt, um zu wenden. Eltern bringen noch schnell ihre Sprösslinge vor die Schultür. Dazwischen laufen und fahren seelenruhig 6- bis 10-Jährige zu Fuß oder auf ihren Rollern.

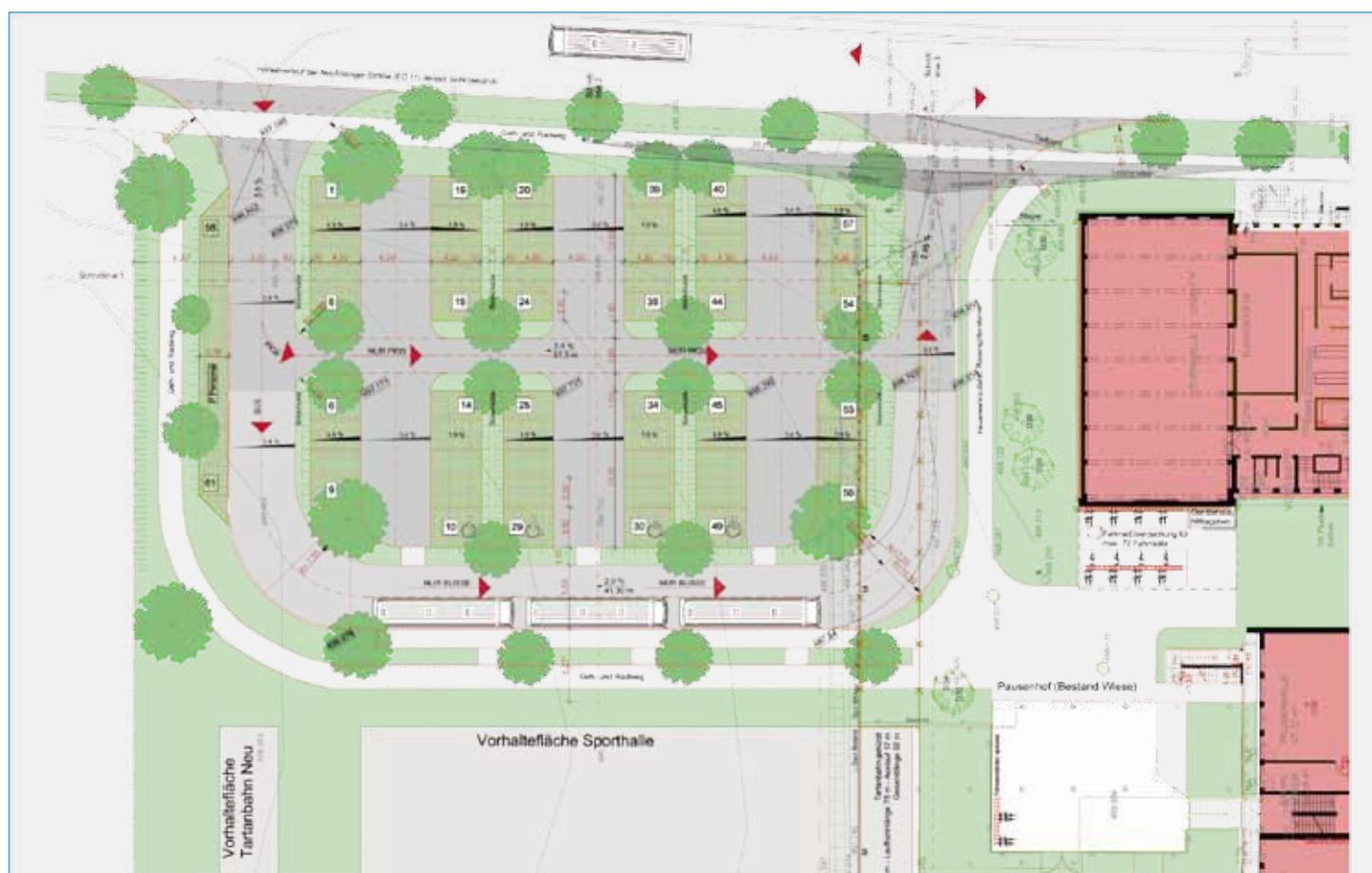
Dass der Hausmeister als Verkehrshelfer da noch gelassen

eine neue Parkplatzführung für den Schulbereich. Ein passendes Grundstück westlich der Turnhalle konnte schon gekauft werden.

Vor ein paar Wochen präsentierte Architekt Markus Heilmaier einen ausführlichen Planentwurf, der nach ein paar Optimierungen vom Gemeinderat einstimmig in Auftrag gegeben worden ist. Für einen sicheren, reibungs-



Foto: FXP



bleiben kann, ist wohl seiner langjährigen Erfahrung und seinen deutlichen Anweisungen zuzuschreiben. Die Parkplatznot zeichnet sich schon während eines normalen Schultages ab. Sobald Elternabend, Sprechstunde oder gar eine größere Veranstaltung im Hause abgehalten wird, ist der eigentliche Pausenhof endgültig zugestellt.

Seit geraumer Zeit steht auf der Projektliste der Gemeinde

armen Verkehr werden alle Teilnehmer auf eigenen Bahnen geführt. In Einbahnregelung fahren die Schulbusse eine größere Schleife, auf dessen beiden Spuren die Fahrzeuge auch aneinander vorbeifahren können. Drei Busse können sich ohne weiteres hintereinander aufstellen. Die Privatfahrzeuge nehmen die kleinere Schleife, ebenso in Einbahnregelung, und können sich auf 58 Stellplätzen verteilen. Bei der Ausfahrt aus

dem Parkplatz hat Rechts vor Links Vorfahrt, der Bus darf daher als erster passieren.

Die wichtigste Sicherheitsmaßnahme wird für die Schüler getroffen. Ob zu Fuß oder mit dem Roller und Rad können sie den gesamten Parkbereich umgehen und außen rum zum Schulgebäude gelangen. Westlich zwischen Turnhalle und Aula können die Jungs und Mädls 70 Zweiräder unter einem Dach abstellen und

direkt ins Treppenhaus neben der Aula gehen. So müssen die aus Neufinsing Kommenden erst gar nicht an rangierenden Fahrzeugen vorbei. Die bisherige Fahrradhalle bleibt bestehen.

Mit diesem Konzept wird im nächsten Jahr ein langgehegter Wunsch umgesetzt. Und weitere Ideen bezüglich Sporthalle werden nicht eingeschränkt.

Gertrud Eichinger

Der eine geht, der nächste kommt – Maibaumtradition in Eicherloh

Das Fernsehen war dabei.

In der Sendung „Wir in Bayern“ des Bayerischen Rundfunks dokumentierte ein Beitrag das Umlegen des Rekord-Maibaums, die Versteigerung seiner Teile und die Feier im Dorf bei herrlichem Sonnenschein. Zu sehen unter: <http://www.youtube.com/watch?v=eUdnY8wpgTY>

*Bildreihe:
Ausschnitte aus dem BR-Filmbeitrag*

Das Maibaumfieber hat in Eicherloh wieder um sich gegriffen. Denn am 1. Mai 2015 stellt die Ortschaft wieder ein Prachtstangerl auf. „Wir sind momentan auf der Suche nach einem Baum mit einer Höhe von 40 Metern plus x“, sagt Christian Albert. Der Eicherloher Feuerwehrkommandant ist in der Eicherloher Maibaum GbR, die aus Mitgliedern der führenden Eicherloher Ortsvereine besteht.

Derzeit wird nach einem Baum im Landkreis Erding, speziell im Taufkirchener

Gäu, geschaut. Noch ist allerdings nichts in trockenen Tüchern.

Fakt ist jedoch, dass in Eicherloh wieder zünftig gefeiert wird. „Es könnte vielleicht schon im Winter mit einer Skihaserl- oder Après-Ski-Party losgehen“, verrät Albert. Auch Silvester ist im Blick.

Den Samstag, 28. März 2015, sollten sich alle Maibaumfreunde schon einmal vormerken: Denn dann hält das neue Prachtstangerl Einzug in Eicherloh. Anschließend wird bis zum Aufstellen ge-

feiert. Auf dem Programm stehen Aktionen mit Kindern wie beispielsweise ein Kindernachmittag mit Spielen oder ein Eltern-Kind-Watten. Kabarett, Heimatabend, eine Party mit den „Hockableiba“, Sonntagsschmankerl beim Mittagstisch (außer Ostersonntag) und vieles mehr: In Eicherloh ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Am Freitag, 1. Mai 2015, wird dann das Prachtstangerl vor dem Gasthaus Faltermaier aufgestellt. Aus platztechnischen Gründen erfolgt dies mittels Kran. *DO*



Weihnacht am Jagdhaus

„Weihnacht am Jagdhaus“ feiert der Kulturverein Jagdhaus Maxlruh mit hoffentlich vielen Besuchern am Sonntag, 21. Dezember. Besinnlich wird es am vierten Advent von 16 bis 20 Uhr. Veranstalter ist der Kulturverein Jagdhaus Maxlruh. Dessen Vorsitzender, Bürgermeister Max Kressirer, wird die Gäste begrüßen. Brauchtumspfleger Dr. Max Lehmer unterhält mit Besinnlichem.

Vor dem Jagdhaus wird ein Feuer angezündet. Hier können sich die Besucher wärmen

und ratschen. Wohlige Stärkungen gibt es mit Punsch, Glühwein und Kinderpunsch. Hungrig muss natürlich auch niemand bleiben, denn es locken Würstel in der Semmel und für Schleckermäuler Lebkuchen. Fürs leibliche Wohl sorgt der Schützenverein.

Wenn es dunkel wird, haben die Böllerschützen Eicherloh ihren großen Auftritt. Sie schießen mit Salutschüssen das Christkind an. Stimmungsvoll beleuchtet präsentieren sich das denkmalgeschützte Jagdhaus so-

wie der große Christbaum. Die Lichter am Baum dürfen traditionell immer in der Nacht bis Maria Lichtmess, 2. Februar, brennen.

Die besinnliche und absolut

nicht kommerzielle Veranstaltung „Weihnacht am Jagdhaus“ ist in der Bevölkerung sehr beliebt. Im vergangenen Jahr kamen rund 100 Gäste nach Eicherloh. *DO*



Trommelworkshop mit Tanz und Gesang



Dieses Jahr bot sich für die Kinder zum ersten Mal die Gelegenheit, einen Tag lang in ein westafrikanisches Land einzutauchen. Tola aus Nigeria, der durch seine musikalische Gabe in unterschiedlichen Formationen deutschlandweit auf afrikanischen Festivals zu sehen und zu hören ist, brachte den Kindern erste Trommeltricks bei.

Die Basis bilden ein oder mehrere traditionelle, westafrikanische Rhythmen. Die Kids durften zunächst die Begleitstimmen auf der Djembe sowie einfache Basstrommelstimmen spielen. Später übten sie schon ein kleines Lied und sangen dazu. Ein kleines Abschluss-Trommeln für die Eltern machte die jungen Trommler stolz und die Eltern waren von der Energie der Rhythmen begeistert. Außerdem war auch für genü-

gend Bewegung gesorgt. Es wurde auch getanzt!

Der afrikanische Tanz öffnet in einzigartiger Weise Wege hin zu Lebenskraft und Freude. Er lässt

hier auf der Erde zu sein (Erdung) und aus dem Zentrum heraus handeln zu können (Zentrierung). Auf der Basis der typischen Bewegungselemente



Die Kinder erlebten einen aktionsreichen Nachmittag mit dem Reggae-Musiker Tola Sholana aus Nigeria

Bilder:FXP

uns die oft verlorene Freude an unserem Körper wiederentdecken. Gleichzeitig gibt er uns das beglückende Gefühl, ganz

des Afrikanischen Tanzes geht es darum, den Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten, ihren individuellen Ausdruck zu finden und dabei die Unterstützung der Gemeinschaft zu erleben (typisches Setting des Afrikanischen Tanzes: Solo auf die Trommler zu). Elemente aus Trancetanz und Tanztherapie sowie die Live-Begleitung durch die Trommler sind dabei wesentliche Begleiter in diesem Prozess. Diese Qualitäten des Afrikanischen Tanzes zu erleben war eine neue Erfahrung für die Kinder und auch für uns Erwachsene.

So konnten wir erleben, wie schön es ist, im Rhythmus und damit im Moment, getragen und gleichzeitig frei zu sein. Am Ende des Aktionstages beantwortete Tola noch viele Fragen

der Kinder über das Land Nigeria. Welche Tiere leben dort? Was essen die Menschen und gibt es da auch einen Supermarkt? Was macht man, wenn man krank ist, gibt es auch Krankenhäuser und warum hast Du schwarze Haut?

Ein gelungener Tag, der den Kindern wieder einen entfernten Teil der Erde, auf der wir alle leben, etwas näher gebracht hat. Ach ja, 5 Stunden hat der Workshop gedauert, 15 Kinder haben mitgemacht und wurden betreut



von Andrea Struck, Claudia Reiser und Tobias Schwarzbauer.



Zwischendurch den Bewegungsdrang an der frischen Luft stillen

Die Sonne einfangen ist kinderleicht.

Natürlich Wärme PARADIGMA SOLAR

Paradigma – Auch in Ihrer Nähe

So heizt man heute!

Setzen Sie auf sichere Energie von Sonne & Co.
Ob Solaranlage, Holzpellets- oder Gasbrennwertkessel –
Ökologische Heizsysteme von Paradigma.

WILDGRUBER GmbH

SANITÄR • HEIZUNG

FACHBETRIEB

Pellets

und Biomasse

Wildgruber GmbH
Bürgermeister-Franz-Straße 4 • 85464 Finsing

Telefon 0 81 21 / 77 82-0 • Telefax 0 81 21 / 77 82-18
E-Mail: info@wildgruber.de • Internet: www.wildgruber.de

Es rockt in der Gemeinde Finsing

Im Mai 2014 gingen die Bandabende in die erste Runde. Mit dabei waren **The Living** aus Finsing, **Sounds in the alley** aus Neuching, **Symetric** und **Beatnikboy** aus München.

Der erste Bandabend kam bei allen Gästen gut an und hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht.

Daraufhin haben wir aus dem zweiten geplanten Bandabend im Juli, zusammen mit dem **Kulturverein Eicherloh**, ein Open Air in Eicherloh gemacht, das zahlreich besucht war.

Am Abens starteten mit **Les Bourdons**, eine Nachwuchsband aus München, am Anfang ihrer musikalischen Laufbahn und **Below the belt**, die Southern Hardrock Band aus München, welche sich Anfang 2014 neu gründete und in Eicherloh ihren ersten gemeinsamen Auftritt hatten. Besonders der vietnamesische Frontmann Truc, der die Show auf englisch mo-

derierte, blieb im Gedächtnis der Besucher. Weiter durch den Abend begleitet hat uns die junge Party-Cover Band **Wood-BloodZ** aus Neufinsing, die sich am Ende als Liebling der Gäste herausstellte und somit unseren Thomann Gutscheine gewonnen hat, um ihr Bühnenequipment



Das Finale mit der Band Puls + Truc von Below the belt

Bild KJ

zu erweitern. **Puls**, eine Oldieband aus Poing, brachte nochmal alle Gäste zum Tanzen und ließ den wunderschönen Abend

mit Liedern zum Mitsingen und umgetexteten Klassikern ausklingen. Die Idee der Bandabende kam von Kathi Junker, Sängerin aus der Gemeinde Finsing.

Dank dem **Burschenverein Neufinsing** konnte diese Idee umgesetzt werden.

rend Stefan Gruber mit den Burschen alles weitere organisiert“. „Ich bin sehr froh und überaus dankbar, dass der Burschenverein Neufinsing all die Arbeit und Mühen auf sich nimmt und wir uns gemeinsam für die Jugend in unserer Gemeinde und die Bands einsetzen. Dazu frischen Wind in die Gemeinde bringen und vielen Bands Auftrittsmöglichkeiten bieten, um sich und ihre Musik zu präsentieren“ sagt Kathi Junker.

Am 14.11.2014 dürfen wir uns auf **Cinderella Story Gold** (Unicorn Rock) aus Aschheim, **The Cassettes** (Indie, Garage Punk) aus München, **Angrycat** (Alternative Rock) aus München und **Unveiling the skies** (Post-Hardcore, Metal-Core) aus München freuen.

„Ich kümmere mich um die Bandauswahl, die zeitliche Einteilung des Abends und dass musikalisch alles klappt, wäh-

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, im Burschenraum Neufinsing, Buchenweg 10, 85464 Neufinsing) Eintritt 2 Euro.

Sängerin gesucht?

Weihnachts- oder Firmenfeier, Geburtstag, Hochzeit, Taufe oder andere Höhepunkte...

Gerne singe ich auch auf Ihrer Veranstaltung!

Fragen Sie Ihren Termin einfach unverbindlich an. Ich freue mich von Ihnen zu hören!



Kathi Junker
Sängerin

Weitere Informationen & Hörproben auf Anfrage

Kathi Junker

85464 Eicherloh • 0178 - 28 31 863

kathi.junker96@gmail.com • www.katharinajunker.de

www.facebook.com/KathiJunker

Steckbrief:

- **In verschiedenen Besetzungen:** (Solo, Duo, Band) mit breitgefächertem und individuellem Programm von den 50ern bis zu den aktuellen Charts. Passend egal ob zur Taufe, Hochzeit, Geburtstag, Firmen-Weihnachts- und Jubiläumsfeiern etc.
- **Langjährige Ausbildung und Erfahrungen:** in verschiedenen Bands und Projekten
- **Auszeichnungen wie z.B.:** „Most emotional Song 2012“, „Newcomeraward Oktober 2012“, „Sinnflut Förderpreis 2012“
- **Referenzen u.a.:** Sinnflut Erding, Arabella Sommerfest, Musikmesse Frankfurt, Kirchen, Cafes und Restaurants international
- **Zusammenarbeit mit:** Newcomerradio, Sound-AG, SAE-München, Audiotechnica, Baderstudios Stuttgart, Kate Hall, BMF Studios Weilheim u.v.m.



Wenn der Architekt mal nichts mehr weiß,
malt er einen Kreis...

... so könnte man meinen, wenn man flüchtig von außen über die Großbaustelle des „Klärwerks Neufinsing“ schaut. Das Wasser, das wir in unseren Haushalten oder Betrieben genutzt und verschmutzt haben, verlässt als Abwasser unsere Häuser, wird vom Kanalsystem aufgenommen, verschwindet im Verborgenen und kommt im Klärwerk Neufinsing wieder ans Tageslicht. Doch hier ist mittlerweile die Kapazität erschöpft. Deshalb entstehen jetzt Erweiterungsbauten, die dringend notwendig sind. Vorhabensträger ist das gemeinsame Kommunalunternehmen (gKu) VE München-Ost.

Das Klärwerk Neufinsing wurde in den Jahren 1966 bis 1973 errichtet. Die Ausbaugröße betrug damals 110.000 EW (Einwohnerwerte). Ab dem Jahr 1996 fand die Erweiterung auf 135.000 EW statt. Es wurde ein neues Belebungsbecken errichtet. Außerdem wurde ein sogenannter Biofilter zur nachgeschalteten Denitrifikation und Phosphatelimination gebaut. Ständiges Wachstum der Region Münchner Osten und Verschärfungen der Überwachungswerte führten zur Planung der nun durchgeführten nächsten Erweiterungsstufe. Das in der Anlage gereinigte Abwasser läuft in den Mittleren Isarkanal, der bei Moosburg in die Isar mündet.

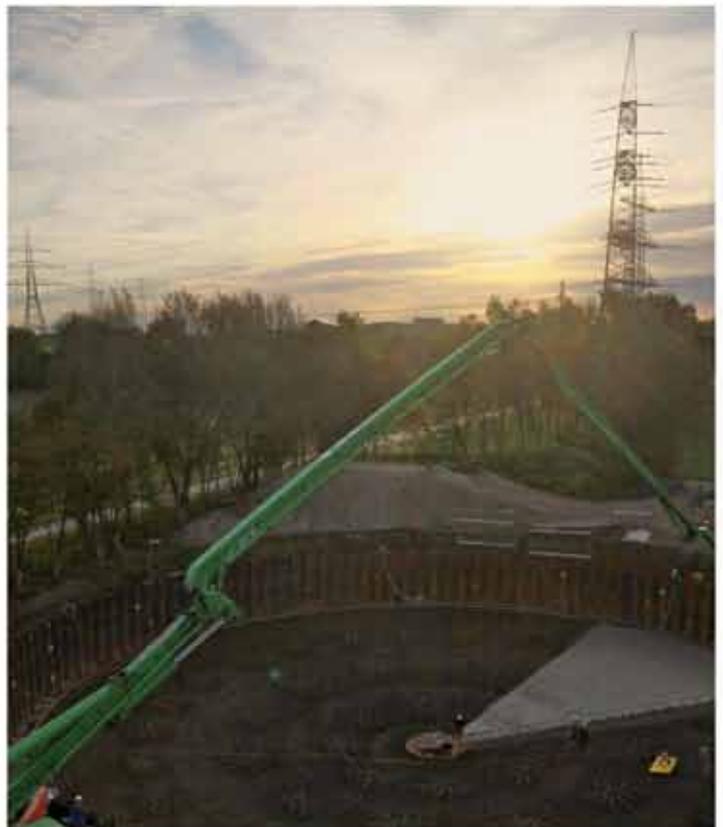
Aktuelle Belastungswerte:

- Maximaler täglicher Trockenwetterzufluss: 18.000 m³
 - Maximaler stündlicher Trockenwetterzufluss: 1.000.m³
- Die nun folgenden beiden Bauabschnitte enthalten die Erweiterung auf die Ausbaugrößen 150.000 EW und 175.000 EW.

Die größten Baumaßnahmen sind:

- **Neubau eines Belebungsbeckens**, Länge ca. 50 m, Breite ca. 21 m, Tiefe ca. 7 m, mit 12 Kammern
- **Neubau eines Nachklärbeckens**, Durchmesser ca. 45 m, Tiefe bis ca. 7 m
- **Neubau eines Rücklaufschlammumpswerkes und eines Verteilerbauwerkes**
- **Anpassung von Pumpwerken, Belüftungseinrichtungen und Gebläsestation**

Für die jetzt laufende Baumaßnahme der Firma Schmolz (hauptsächlich Betonarbeiten) ist mit ca. 4,5 Mio. € zu rechnen. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2015 geplant.



Schon bei Sonnenaufgang rücken die ersten Betonmischer an und pumpen unermüdlich den Betonbrei in das neue Becken.





Bilder: F.X. Peischl



Ein Kunstwerk des Eisenflechter-Handwerks ist der Unterbau des Belebungsbeckens. Tausende von Tonnen Stahl wurden hier verarbeitet, um den Boden des Beckens zu stabilisieren. Von oben fotografiert sieht es aus wie eine riesige Torte... und sieht man nicht schon die ersten Weihnachtssterne?



Vom Glück des Schenkens

Zu seinem 60. Geburtstag im September lud Herr Alois Rupprich ein und hatte an seine zahlreichen Gäste einen besonderen Wunsch. Nicht er möchte beschenkt werden, sondern vielmehr wollte er selbst etwas schenken. „Ich wünsche mir zum Geburtstag Geldspenden für das Kinderhospiz St. Nikolaus im Unterallgäu“ lautete daher das Motto seiner Feier.

Die Spendenbox war nach der Geburtstagsfeier reichlich gefüllt, so dass Herr Rupprich dem Kinderhospiz eine Geldspende von 1.300,00 Euro überreichen konnte. Die Marketing- und Einkaufskooperation FHR, in welcher das Familienunternehmen langjähriges Mitglied ist und in allen unternehmerischen Fragen beraten wird, beteiligte sich ebenfalls sehr großzügig



Fotos privat

mit einem zusätzlichen Betrag der Sammelaktion. in Höhe von 500,00 Euro an Normalerweise gestaltet der



Einrichtungsprofi Rupprich aus Leidenschaft Wohnräume. Mit seiner Spende trägt er dazu bei, betroffenen Familien ein weiteres Zuhause zu gestalten: einen Ort, an dem sie Kraft tanken und die gemeinsame Zeit intensiv miteinander erleben können. Der Aufenthalt der Eltern und der gesunden Geschwister im Hospiz muss weitgehend aus Spendenmitteln finanziert werden, da die Familien oft nicht in der Lage sind, den Eigenbetrag zu leisten.

Fachmarkt Farbe & Raum

- ★ Farben + Tapeten
- ★ Werkzeuge + Zubehör
- ★ Gardinen
- ★ Sonnenschutz
- ★ Accessoires

Raumausstattung

- ★ Parkettbodenverlegung
- ★ Teppichbodenverlegung
- ★ Laminat- und Linoleumverlegung
- ★ Naturbeläge wie z. B. Kork, Sisal, Bambus, Kokos...
- ★ Untergrundsanieerung
- ★ Polsterel
- ★ Altbelag-Entsorgung

Malerei

- ★ Innenraumgestaltung
- ★ Fassadengestaltung
- ★ Fassadenrenovierung
- ★ Tapezierarbeiten
- ★ Industrieanstriche

Gerüstverleih

- ★ ca. 30.000 m Gerüst auf Lager (Spezialgerüste, Fahrgerüste, Hängegerüste...)

Meisterservice

Ebersberger Straße 8
85570 Markt Schwaben
Tel. 08121/9314-0 · Fax 08121/9314-17
E-Mail: ARupprich@t-online.de · www.Rupprich-markt-schwaben.de

Ein Klick und Sie erfahren mehr:



Rupprich

Ihr Partner für Farbe und Raum

Farben und Tapeten · Gardinen und Bodenbeläge · Raumausstattung · Malern und Gerüstbau

Besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt

Sonderöffnungszeiten:

Samstag, 13.12.: 17.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 14.12.: 13.00 – 17.00 Uhr

An beiden Tagen sind auch die **Musterwohnungen** zu besichtigen.

Unsere Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

Weihnachts-Gutschein

mitbringen & einlösen
20 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl
(nur einlösbar am verkaufsoffenen Sonntag)

Riester lohnt sich

Mit der Riester-Rente staatliche Zulagen und Steuervorteile sichern

Für den Ruhestand sollte frühzeitig vorgesorgt werden. Das Thema private Altersvorsorge ist den meisten Berufstätigen zwar geläufig, viele sind aber noch nicht aktiv geworden.

Wer sich allein auf die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung verlässt, wird es später schwer haben, den heutigen Lebensstandard zu halten. Doch woher soll man wissen, welche Form der Altersvorsorge die richtige ist? Gibt es so etwas wie „der Deutschen liebste Altersvorsorge“?

Die gibt es tatsächlich: Die mit Abstand beliebteste Form der Altersvorsorge ist mit über 10 Millionen Verträgen seit ihrer Einführung in 2002 die Riester-Rentenversicherung. Der Grund für die Beliebtheit: der Staat hilft beim Sparen kräftig mit –

und das gilt für Menschen jeden Alters und jeden Familienstandes.

Die Vorteile der Riester-Rente – wer profitiert?

Die Vorteile der Riester-Rente liegen auf der Hand: Mit Hilfe der staatlichen Förderung kann man schon mit einem sehr geringen finanziellen Mindest- bzw. Eigenbeitrag eine private Altersvorsorge aufbauen, um die persönliche Rentenlücke zu schließen.

Laut Stiftung Warentest sind „Riester-Verträge ... so attraktiv, weil jeder mit einer Zulage vom Staat und Steuervorteilen bezuschusst wird. Bis zu 200 Prozent gibt der Staat je nach Einkommen und Familiensituation zum Beitrag des Sparers dazu.“ Personen mit niedrigem bis mittlerem Einkommen profitieren

dabei insbesondere von der staatlichen Grund- und Kinderzulage. Die Grundzulage beträgt

Beiträgen inklusive Zulage jährlich beim Finanzamt geltend gemacht werden. Die Zulagen



Versorgungspässe im Alter ausschliessen.

Bild FXP

bis zu 154 Euro pro Jahr, pro Kind kommen 185 Euro jährlich hinzu; für ab 2008 geborene Kinder gibt es sogar 300 Euro pro Kind und Jahr. Außerdem können bis zu 2100 Euro an

werden dann von der Steuerersparnis abgezogen. Auch wichtig: Im Fall einer Erwerbslosigkeit gehen die erhaltenen Förderleistungen einer Riester-Rente nicht verloren.

Bis zu **22%**

Vorsorge schnell noch
2014 abschließen und
bares Geld sparen!

2015 sinkt der Garantiezins bei Lebensversicherungen von 1,75% auf 1,25%. Vor allem junge Menschen müssen sich dann auf deutlich höhere Beiträge einstellen. Werden Sie deshalb schnell aktiv! Wer noch 2014 abschließt, sichert sich bis zu **22% Beitragsersparnis** bei Abschluss einer Altersvorsorge, bis zu 6% Beitragsersparnis bei Abschluss einer Berufsunfähigkeitsvorsorge sowie zusätzliche Beitragsvorteile durch ein niedrigeres Eintrittsalter. Je nach Vorsorgelösung unterstützt Sie der Staat mit attraktiven Zulagen und Steuervorteilen.

Entscheiden Sie sich jetzt für eine Altersvorsorge mit AXA. Wir beraten Sie gerne.



Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung **Peter Junker**

Erdinger Str. 2, 85464 Neufinsing

Tel.: 08121 7718071, Fax: 08121 7718072, service-center.junker@axa.de

Neues Einheimischenmodell wird zum ersten Mal angewendet

Neuer Wohnraum wird im Baugebiet „Nördlich Traberweg“ geschaffen. 27 Baugrundstücke – bebaubar mit Einzel- und Doppelhäusern – werden dort entstehen.

Die Erschließung startete im Oktober, im kommenden Jahr sollen die Grundstücke vergeben werden. Hier kommt erstmals das vom Gemeinderat Finsing komplett überarbeitete und kürzlich beschlossene Einheimischenmodell zur Anwendung.

Einheimischenmodell komplett überarbeitet

Um in den Genuss dieses vergünstigten Baulandes zu kommen, muss man mindestens fünf Jahre ununterbrochen den gemeldeten und tatsächlichen Hauptwohnsitz in der Gemeinde Finsing haben oder alternativ mindestens 15 Jahre in der Kommune gelebt haben. Zudem muss der Antragsteller volljährig sein und kann nur ein Baugrundstück bekommen. Eltern können im Namen für ihre Kinder also keinen Anspruch erheben. Ehegatten, eingetragene Lebenspartnerschaften und nichteheliche Lebensgemeinschaften müssen einen gemeinsamen Antrag stellen. Sie sind dann auch zu gleichen Teilen im notariellen Kaufvertrag zu berücksichtigen.

Eine weitere Vorgabe ist der Verdienst. Hier gibt es Einkommensgrenzen. Singles dürfen nicht mehr als 40 000 Euro und zwei Antragsteller, beispielsweise ein Ehepaar, nicht mehr als 80 000 Euro im Jahr verdienen. Über die Festlegung der Einkommensgrenzen wurde im Gemeinderat Finsing ausführlich debattiert. Weitere Kriterien bei der Punktevergabe sind Kinder,

Pflegebedürftigkeit oder Behinderung. Einen Rechtsanspruch auf die Ausweisung und Zuteilung von Grundstücken gibt es beim Finsinger Einheimischenmodell nicht.

Mitte 2015 soll das Gelände vollständig erschlossen sein. Die Häuslebauer in spe sollen spätestens im Frühjahr mit dem Bauen beginnen können. Im gesamten Baugebiet ent-

schaftliche Geräte befahrbar sein. Die zukünftigen Eigentümer müssen landwirtschaftlich verursachte Immissionen dulden, denn der Bauer in unmittelbarer Nähe darf in



Grundstücke für Einfamilien- und Doppelhäuser

Im kommenden Jahr sollen die Grundstücke an die Antragsteller vergeben werden. Ein Name für das Baugebiet ist noch nicht in trockenen Tüchern. In Anlehnung an den Traberweg wird es derzeit „Nördlich Traberweg“ genannt. Ausgewiesen werden 15 Grundstücke für Einfamilienhäuser und zwölf Flächen für Doppelhäuser. Zudem werden einige Areale auf dem freien Markt, also ohne Einheimischenmodell veräußert. Welche dies sein werden, hat der Gemeinderat noch nicht festgelegt.

Der Zeitplan: Die Erschließung startete im Oktober.

stehen zirka 25 öffentliche Stellplätze, die durch die großzügig abgerundete Zufahrtsflächen gut zu befahren sind. Der Nachwuchs kann sich am naheliegenden Spielplatz am Speicherseeing austoben.

Rücksichtnahme auf Landwirtschaft

Der Gemeinderat hat bereits die Träger öffentlicher Belange gehört. Zudem können auch Bürger ihre Anregungen und Bedenken vorbringen. Der Abstand von Baumpflanzungen zu den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen muss mindestens vier Meter betragen. Darauf machte das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Erding aufmerksam. Der Traberweg soll auch für landwirt-

der Ausübung seines Berufes nicht beeinträchtigt werden. Der Abstand des Zaunes zur landwirtschaftlichen Fläche wurde auf 50 Zentimeter festgesetzt.

Die Randbegrenzungen der Straßen sollen mit Tiefborden aus Granit erfolgen. Angelegt werden zudem für Grünstreifen zur Ortsabrundung. Zur Sicherung des Brandschutzes wurden im Baugebiet zwei Unterflurhydranten und ein Überflurhydrant eingeplant.

Daniela Oldach

Nähere Informationen über das Baugebiet „Nördlich Traberweg“, zum Beispiel den Bebauungsplanentwurf, finden Sie unter www.finsing.de. Interessenten können sich direkt bei der Gemeinde bewerben.

Benzin im Blut: Der Kfz-Mechatroniker

Das Autohaus Gramsamer liegt etwa 25 Kilometer östlich von München im Erdinger Moos. Idyllisch umgeben von Wiesen und Feldern liegt die moderne Werkstatt mit Tankstelle und Verkaufsgebäude am Rand des kleinen Ortes Neufinsing. Geschäftsinhaber Manfred Leonhard Gramsamer beschäftigt knapp 20 Mitarbeiter, darunter sechs Auszubildende.

Nachwuchsprobleme hat er nicht, denn noch immer gehört der Beruf des Kfz-Mechatronikers zu den Traumberufen junger Männer in Deutschland.

Rund 19.000 junge Leute entscheiden sich jedes Jahr für eine Ausbildung. Manfred Leonhard Gramsamer könnte seine Lehrlinge also unter den besten Schülern auswählen. Doch er setzt andere Prioritäten. "Wer bei mir anfängt, muss keine guten Noten vorlegen, aber er sollte begeisterungsfähig und neugierig sein." Genommen wird nur, wer vorher ein Praktikum im Betrieb absolviert und dabei beweist, dass er den Beruf des Kfz-Mechatronikers wirklich erlernen möchte.

Der 29-jährige Will de Siena aus der Dominikanischen Republik hat das getan. Er kam vor zwei Jahren ohne Deutschkenntnisse ins Autohaus Gramsamer. Er wolle "eine Schraube" werden, sagte der Lateinamerikaner damals zum Betriebschef. Der verstand richtig: Er wollte "ein Schrauber" werden, also ein Auto-Mechaniker, genauer ein Kfz-Mechatroniker.

Gramsamer gab dem jungen Lateinamerikaner eine Chance - und hat es nie bereut, sagt er. Wenn Will fer-

Schweißen, schrauben und das Auto auf Hochglanz polieren: Für viele junge Männer in Deutschland gibt es keinen schöneren Beruf als den des Kfz-Mechatronikers. Doch die Ausbildung ist heute anspruchsvoller als früher.



Hauptsache motiviert: Will de Siena (r.) hat auch ohne Deutschkenntnisse eine Lehrstelle bei Manfred Leonhard Gramsamer bekommen

tig ist mit der Ausbildung, soll er Werkstattleiter werden.

Je nachdem, wie weit sich die Azubis nach ihrer Lehre fortbilden, Prüfungen bestehen und weiter spezialisieren, etwa auf Lastkraftwagen, Motorräder, Karosserie, Hochvoltatik oder Bordelektronik, könnten sie später "richtig Geld verdienen", so Gramsamer, bis zu 5000 Euro im Monat. Fleiß, Pünktlichkeit und Freundlichkeit seien allerdings die Voraussetzung.

Mehr als schrauben und schweißen

Und auch von Technik und Computern sollten die Auszubildenden etwas verstehen. Denn nur mechanische Arbeiten durchzuführen, also etwa einen Auspuff schweißen oder neue Ersatzteile drehen und fräßen, das alleine reicht heute nicht mehr.

Die Lehrlinge müssen auch die Elektrik des Autos kennen, reparieren können, mit dem Computer informationstechnische Signale verarbeiten und fähig sein, damit die elektronischen Bauteile zu überprüfen und zu ersetzen. So entschloss man sich bereits vor 13 Jahren, den Ausbildungsberuf zu reformieren und die beiden getrennten Ausbildungsberufe des Kfz-Mechanikers und Kfz-Elektronikers zusammenzuführen zum Kraftfahrzeug Mechatroniker.

Dass der Beruf immer komplizierter wird und man nie auslernt, bestätigt Werkstattleiter Alexander Brychcy. Er prüft gerade einen alten Bootsmotor, der noch ohne Hilfe von Computer-Geräten repariert werden muss. Er lässt ihn hochtourig laufen, dass die Abgase in dich-

ten Schwaden durch die Werkstatt ziehen. "Da kommt noch jede Menge Dreck raus. Ein richtiger Kfz-Mechaniker hat Benzin im Blut, der mag das", lacht er.

Werkstatt und Schule im Wechsel

Unter der Hebebühne nimmt inzwischen Simon Liegl einen Ölwechsel vor. Der 20-Jährige hat seine Schulzeit nach der 10. Klasse beendet und ist froh, jetzt auf die Berufsschule gehen zu können. Denn das ist fester Bestandteil des weltweit fast einzigartigen deutschen dualen Ausbildungssystems. Im Wechsel arbeitet er erst sechs Wochen in der Werkstatt und lernt dann zwei Wochen die theoretischen Grundlagen in der Berufsschule. Seine Zwischenprüfung hat er schon gut hinter sich gebracht. Azubi Simon Liegl weiß: Ohne Computer geht auch in der Werkstatt nichts mehr. "In der Schule lernst du alles, was du in der Werkstatt nicht lernst", erzählt er, "also zum Beispiel, wie das Getriebe funktioniert oder der Gangwechsel oder die Motor Kühlung."

Dreieinhalb Jahre dauert die Ausbildung, derzeit bekommt er 750 Euro im Monat. Nach seiner Gesellenprüfung will er sich unbedingt weiterfortbilden, zum Beispiel auf der Meisterschule. Vorerst aber ist er froh, in der Werkstatt zu arbeiten. Denn hier, sagt er, lernt man noch alles von Grund auf. Dann schaut er auf seine ölverschmierten Hände und meint: „Wir haben eine gute Handwaschpaste, da bekommt man jeden Dreck wieder weg“.

Quelle: Deutsche Welle - <http://www.dw.de/benzin-im-blut-der-kfz-mechatroniker/a-17934512>

DER NEUE RENAULT
TWINGO
ÜBERALL HIN
UND WEG

AB 79,- € MTL.*

*Renault Twingo Expression S Ce 70 eco**; Fahrzeugpreis 9.949,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 1.100,- €, Mietdarlehensbetrag 7.850,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 79,- € und eine Schlussrate: 4.075,- €), Gesamtaufteilung 50.000 km, eff. Jahreszins 2,99 %, Sollzinsatz (gebunden) 2,99 %, Gesamtbetrag der Raten 8.736,- €, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 9.836,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RNO Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagobergstraße 1, 41460 Moos.

Sondermäßig mit 5 Türen • nur 5,6 m Wendekreis • Multimediale Systeme R & Go und R-Link***

Renault Twingo S Ce 70 eco†; Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 100 g/km. Renault Twingo; Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,5 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 95 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

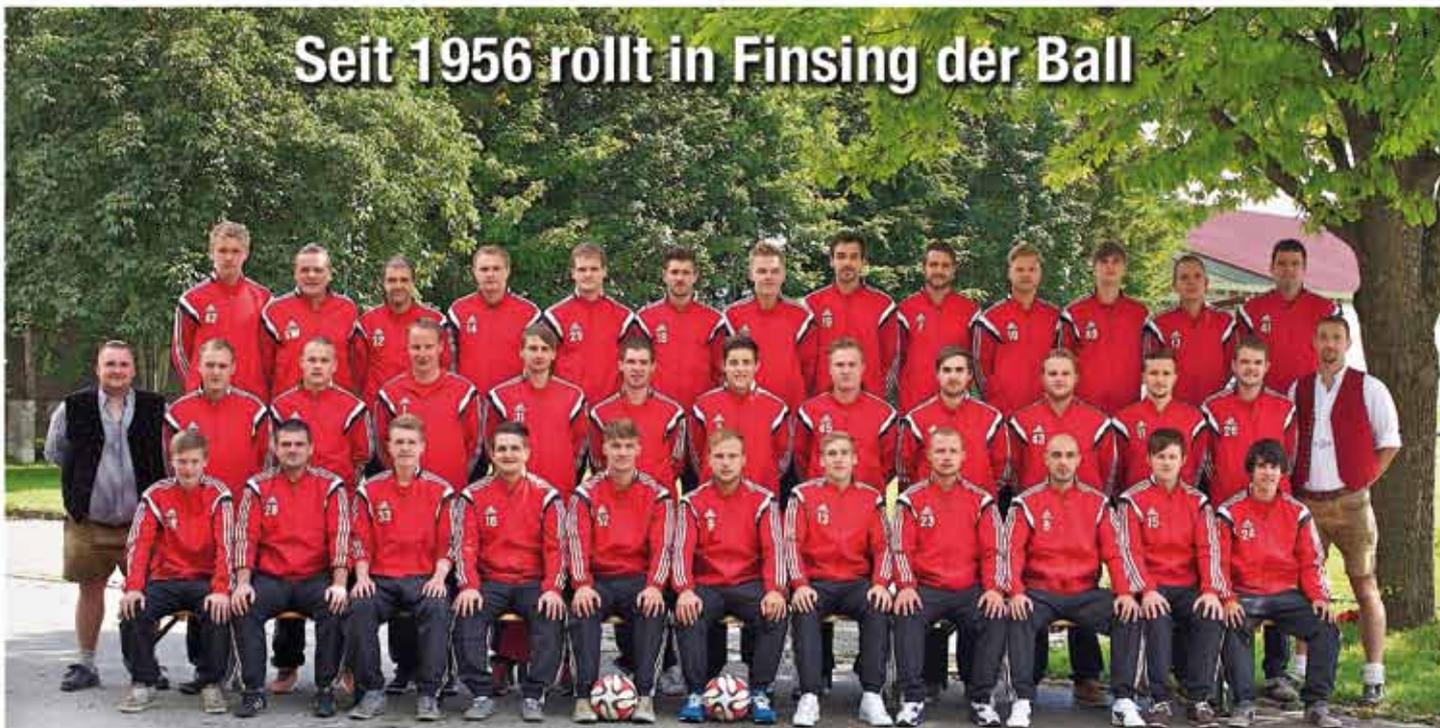
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS LEONHARD GRAMSAMER

Münchner Str. 22 • 85464 Finsing • Tel.: 08121-97950

Abbildung zeigt Renault Twingo Live mit Sonderausstattung. *Optional nur serienmäßig. † nach Ausstattungsstufe.

Seit 1956 rollt in Finsing der Ball



Aktuelle Mannschaften 2014: Hinten v.l.n.r.: Josef Weber, Werner Schröder, Norbert Schum, Franz Eberhart, Florian Lex, Michael Helneder, Martin Wojciechowski, Manuel Egerer, Markus Rickhoff, Stefan Hölzlein, Andreas Simml, Florian Hack, Markus Schätzl
Mitte v.l.n.r.: Bernhard Huber, Mirko Hölzlein, Christopher Biendl, Alfons Deutinger, Sebastian Weyer, Michael Buchmann, Korbinian Ertl, Michael Eberhart, Fabian Schum, Christoph Fellermeier, Christian Rickhoff, Ludwig Lex, Christian Numberger
Vorne v.l.n.r.: Maximilian Eberhart, Florian Späth, Fabian Kövener, Michael Greiner, Markus Hermansdorfer, Manuel Fuchs, Stefan Morawitz, Stefan Gasda, Gianfranco Soave, Lukas Wojciechowski, Dominic Fumelli
Aktuelle Bilder: Hack

Der FC Finsing e.V. wurde 1956 gegründet. Seitdem ist der Verein ein bedeutender Be-

Kassiererin fungiert seit nunmehr 20 Jahren Inge Seemüller. Florian Hack unterstützt sie

Schröder stehen als Kassenprüfer zur Verfügung. Werner Schröder ist seit langer Zeit Schiedsrichterobmann.

Weiber ist. Später verlegte man den Platz an den heutigen Standort. Im Laufe der Zeit wurde das Vereinsheim neu- bzw. umgebaut sowie ein weiterer Trainingsplatz angelegt. Vor einigen Jahren wurde ein vom DFB gesponsertes Mini-Spielfeld gebaut, das sehr beliebt, und nahezu rund um die Uhr von Kindern und Jugendlichen zum Fußballspielen genutzt wird.

Auch die Stockschützen haben mit Günther Neudegger einen eigenen Vorstand, der sich um die Geschicke und Anliegen der Stockschützen kümmert.

Der Fußball war in Finsing schon immer etabliert. Seit 1956 wurde gegen den Ball getreten. Damals war der Rasenplatz da, wo heute der große

Die Förderung der Jugend steht ohnehin ganz weit oben auf der



1. Aufstieg der Vereinsgeschichte 1966

St.v.li: Steinbrunner H., Bär F., Kratzer W., Maier W., Marcks P., Schiwietz E., Krizizok H., Zellner S.
vorne v.li: Frank M., Gaide P., Leipert H.

standteil der Gemeinde Finsing. Über 600 aktive und passive Mitglieder zählt der Verein (Stand März 2014) mittlerweile. Neben der Fußballabteilung gehört auch die Stockschützenabteilung zum FC. Momentan steht dem FC Finsing Christian Numberger als 1. und Florian Späth als 2. Vorstand vor. Als

dabei als 2. Kassier. Martin Hörll übt das Amt des 1., Peter Schmidt das des 2. Schriftführers aus. Um das Sportliche kümmert sich der Technische Leiter Bernhard Huber. Anton Franz ist 1. Jugendleiter. Ihm greift Thomas Kleinert als sein Stellvertreter unter die Arme. Johann Teicht und Roland



C-Klassen-Meister 1985

St.v.li: Niedermayer E., Söhl L., Ertl F., Bonnet M., Hanrieder H., Gramsamer M., Rems R.,
vorne v.li: Ludwig H., Huber J., Niedermeier G., Schröder R., Dilger A., Pregler G., Schröder W.

Agenda des FC Finsing. 2004 entschloss man sich, zusammen mit dem TSV Pliening-Landsham sowie der SpVgg Neuching eine Jugendfördergemeinschaft, kurz JFG, zu grün-

aktuellen JFG sind die A- (U19), B- (U17), C- (U15) und D- (U13) Jugend integriert. In der A-Jugend tritt eine Mannschaft aktiv im Spielbetrieb an, in der B-, C- und D-Jugend je-

FC Finsing nochmals drei E-Jugend sowie drei F-Jugend Mannschaften im Spiel- bzw. Trainingsbetrieb. Im Herrenbereich steht der FC Finsing aktuell so gut da wie nie

die Mannschaft immer im oberen Tabellendrittel. Auch aktuell spielt die Mannschaft wieder eine solide Runde. Historisches gelang der 2. Mannschaft des FC Finsing in der Saison 2010/2011. Sie stieg von der B- in die A-Klasse auf. Damit spielten beide Herrenmannschaften so hochklassig wie noch nie in der fast 60 jährigen Vereinsgeschichte. Die 2. Mannschaft konnte sich seitdem zu einer festen Größe in der A-Klasse mausern.



von li.: Christian Numberger, 1. Vorstand und der derzeitige Spielertrainer Gianfranco Soave

den. Der TSV Pliening-Landsham allerdings trat zum Ende der Saison 2012/2013 aus der JFG bereits wieder aus. Der FC Finsing und die SpVgg Neuching halten nun den Spiel- und Trainingsbetrieb aufrecht. In der

weils zwei Mannschaften. Die Heimspiele werden in Finsing bzw. Neuching ausgetragen. Für die E- (U11) und F- (U09) Jugendmannschaften sind die beiden Stammvereine eigenverantwortlich. So sind beim

vorher. Mit der 1. Mannschaft stieg der Verein in der Saison 2009/2010 in die Kreisliga auf. Er hat sich seitdem Stück für Stück in der Kreisliga etabliert. In den ersten beiden Jahren spielte der FC deutlich gegen



Nicht immer einer Meinung bei der Spielanalyse, die Expertenrunde im Sportheim nach dem Spiel



Auch frühere Spieler des FC Finsing halten dem Verein die Treue und kommen zu den Spielen



Kämpfen um jeden Meter Boden, das zeichnet die Mannschaften des FC Finsing zur Zeit aus.



Sie haben schon einige Tore gesehen im Laufe der Jahre

den Abstieg und konnte sich teilweise erst am letzten Spieltag retten. Doch danach spielte

Der FC Finsing würde sich freuen, wenn ihn noch mehr Zuschauer unterstützen würden.

HK **ZIMMEREI · HOLZBAU**
HUBER & KROH

- Holzhausbau
- Dachsanierung
- Dachaufstockung
- Fassadenverkleidung

Am Bleichbach 23 · 85452 Moosinning
 Telefon 081 23/14 71 · info@huber-und-kroh.de
 www.huber-und-kroh.de

Everything right in your Hemdblusenkleid, sweety?

Zum 24. Mal wurde heuer ein Stück vom Neufinsinger Theaterkastl auf die Bühne gebracht. Mit dem Stück „Die Gangsterfalle“ von Ulla Kling ging man heuer ein wenig in Richtung Bayerische Boulevardkomödie.

Was spielen wir denn heuer? Das ist die erste Frage, die die verantwortlichen Leute im Theaterkastl jedes Frühjahr beschäftigt. Man bestellt Rollen-

gefunden werden, die erstens für die Rolle geeignet sind und zweitens die Zeit opfern wollen, um zu lernen und die intensiven und zeitaufwändigen Probenabende zu stemmen. All das passiert ehrenamtlich, ohne Handgeld, Aufwandsentschädigungen und Prämien.

Die Mühe hat sich auch heuer wieder gelohnt. Das Stück wurde vor meist ausverkauftem Haus aufgeführt. Die Zuschauer belohnten die Schauspieler mit



Bild: Hack

Die beiden Spielleiterinnen Agnes Kuhn und Claudia Schiwietz konnten eine kreative Schauspieltruppe für das Stück 2014 gewinnen. Doch auch alle andern Positionen, wie Küche und Technik waren in guten Händen.



Bild: Sperling

bücher und es werden von einem Gremium, bestehend aus 5 Personen, mindestens 15-20 Stücke gelesen und bewertet. 3-5 Stücke kommen in die Endauswahl und dann wird abgestimmt, welches Theaterstück man dem Publikum präsentieren will. Schauspieler müssen

viel Applaus, und es ist keine Floskel, das ist wirklich der Lohn für die Schauspieltruppe nebst Technikern, Bühnenbauern, Malern, Musikern und Küchenpersonal neben den ganzen Helfern rund um ein Stück.

Jetzt bleibt nur noch eine Frage: „Wos spui ma des nächste Jahr?“



Bild: Sperling

Aufstieg in die Bezirksliga der Herren 55 Mannschaft

Neben den über Jahre hinweg erfolgreichen Damen 50 sind nun die Herren 55 auch in der Bezirksliga angekommen. Es ist die bisher höchste Spielklasse, die je beim TC Finsing gespielt wurde.

„Sag einfach Meister“, unter diesem Motto feierten die neue Herren 55 Mannschaft den Aufstieg in die Bezirksliga (Oberbayern). Ohne Niederlage mit 14:0 Punkten und 105:42 Mannschaftspunkten wurde der Aufstieg perfekt gemeistert. Dank Nervenstärke der Finsinger Tennisspieler wurden von 20 Champions-Tiebreak 14 gewonnen.

Trotz zwei Verletzungen und Ausfällen konnte mit dem erweiterten Team die Lücke bes-



stehend v.l. Rainer Mühlbauer, Frank Sotke, Sepp Wildgruber, Rudi Bachschneider, Anton Morawitz, Emmeran Lang,

sitzend v.l. Walter Thiess, Max Sedlmeier, Heiner Zintl, Rainer Braun

tens geschlossen werden. Mannschaftsführer Emmeran Lang überraschte alle mit dem gesponserten Meister T-Shirt

und stimmte die Saisonabschluss- und Meisterschaft's - Feier mit dem Ausruf „Bezirksliga wir kommen“ ein.

Sie möchten Mitglied beim Tennisclub werden?...

...dann klicken Sie auf das Aufnahmeantrag-pdf auf unserer Web-Seite und drucken ihn aus.

www.tc-finsing.de

Bitte tragen Sie Ihre Daten in das Formular ein und lassen es uns zukommen.

Oder klicken Sie auf Aufnahmeantrag-word und füllen das Formular am PC aus und speichern es an Ihrem PC ab, drucken es aus, unterschreiben Sie und lassen es uns zukommen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- geben Sie den ausgefüllten Antrag einem Mitglied des Vorstandes,
- eingescannt per E-Mail an kontakt@tc-finsing.de,
- oder schicken es per Post an:
Walter Thiess
Eichenring 25 a
85464 Neufinsing

Von Natur aus schön... mit Pflanzenfarben aus Indien

Khadi Pflanzenhaarfärben sind ein natürlicher Weg, Ihrem Haar Farbe, seidigen Glanz und mehr Volumen zu schenken. Unsere Pflanzenhaarfärben enthalten Henna, Amla und Indigo in verschiedenen Mischungen.

Äußerst schonend; vollkommen ohne chemische Bestandteile; rein pflanzlich. Ohne synthetische Farb- und Duftstoffe. Ohne Konservierungsmittel, Peroxide und Ammoniak. Diese Färbetechnik ist eine der ältesten und natürlichsten der Welt. Wir bieten unseren Gästen eine Farbauswahl in verschiedenen Gold- und Brauntönen sowie Kupfer und Rot, sowie viele verschiedene Ausführungen und Farbabstufungen. Der warme, nach Kräutern duftende Farbbrei verleiht dem Haar Glanz, Pflege und vor allem mehr Kraft und Fülle.

Khadi ist ein Synonym für na-



Tauchen Sie ein in die Welt von Khadi, wo Tradition und Moderne sich begegnen. Unsere Philosophie folgt der reinen Lehre von Ayurveda und kombiniert sie mit moderner Naturkosmetik für Haut und Haar. Bild: FXP

türliche, biologisch hergestellte Produkte aus ländlichen Gebieten Indiens. Nachhaltig und fair, im engen Kontakt mit den indischen Herstellern. Dies wird erreicht durch Vermarktung der Produkte unter Ausschluss von Zwischenhändlern, Zahlung von Mindestpreisen, die über

dem Weltmarktniveau liegen, Zahlung von Prämien, Vorfinanzierung sowie langfristige Lieferbeziehungen.

Es werden keinerlei Tierversuche unternommen und die meisten Produkte enthalten auch keine tierischen Inhaltsstoffe.

Die Erzeugnisse befinden sich teilweise seit 40 Jahren auf dem Markt und sind heute in vielen Fachgeschäften und Apotheken in Indien erhältlich. Alle Produkte werden auf der Basis von natürlichen, nachwachsenden Rohstoffen hergestellt.

**Der Haarschnitt
für den
GUTEN ZWECK!**

**von Nikolaus 5.12. bis
Weihnachten 24.12.
spenden wir jeden
Kinderhaarschnitt
an den Verein
Hand in Hand
für Kenia e.V.**

**GUTES TUN
bringt FREUDE!**

**Termine unter:
08121 - 7 11 33**

Haarstudio Neufinsing

von Natur aus schön



Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr

Sa. 8:00 - 14:00 Uhr

und Termine nach Vereinbarung



Herdweg 7 • Neufinsing • Tel. 08121 - 7 11 33

www.haarstudio-neufinsing.de

Spielplätze mit besonderer Atmosphäre

Schon seit Mai dieses Jahres beschäftigen die Spielplätze viele Menschen im Gemeindegebiet. Nachdem die Spielgeräte auf 2 Spielplätzen in Neufinsing wegen großer Mängel überraschend gesperrt werden mussten und die Elterninitiative Finsing aus gegebenem Anlass den Anstoß zu einem nachhaltigen Überdenken der Spielplatzsituation gegeben hat, ist bereits viel geschehen.

Die Spielplatzbesichtigungen zu Beginn des Jahres stießen auf eine erfreulich hohe und vor allem sehr aktive Beteiligung der ortsansässigen Familien, was den besonderen Stellenwert der Spielplatzanlagen im Gemeindegebiet verdeutlicht. Viele Wünsche, Anregungen und Ideen konnten gesammelt, aber auch einige Mängel bzw. Verbesserungsvorschläge aufgenommen werden.

Der intensive Meinungsaustausch mit den Bürgern über das Thema Spielplätze und die gesammelten Daten aus den Besichtigungen bilden die Grundlage der konzeptionellen Arbeit der neu gegründeten AG Spielplätze, die nach ihrer Genehmigung durch den Gemeinderat im Oktober ihre Arbeit aufnehmen konnte.

Die AG mit ihren Gemeinderats-Mitgliedern Andrea Struck (Sprecherin der AG), Michael Suhre und Robert Schönhofen sowie Stefanie Lammer, Julia

Manu, Tanja Huber (Architektin) und Michaela Gossmann (Elterninitiative Finsing) wird in engem Kontakt mit den Eltern und der Gemeinde nachhaltige Lösungen für ansprechende, na-

vor allem als Ideengeber, Motor und Organisator der konzeptionellen Überplanung der Spielplatzareale im Gemeindegebiet. Dabei sind neben ggf. größeren Investitionen, die aus dem

Familien, Vereine oder auch Unternehmen mit einbeziehen, denn es haben schon über 50 Privatpersonen ganz spontan ihre Bereitschaft zur Mithilfe signalisiert. In diesem Zusammenspiel wird es gelingen, den Spielplätzen – unseren Spielplätzen – eine besondere Atmosphäre zu geben.

Einen ersten Eindruck, wie schön die Spielplätze werden können, kann man sich bereits auf den Plätzen im Lärchenweg bzw. in den Pfarrpfänden verschaffen.

Wer sich näher über die Arbeit der AG Spielplätze oder geplante Aktionen informieren möchte, kann sich gerne wenden an: Andrea Struck, Email: andrea@strucktour.com



Noch gar nicht lange her sind die ersten Gespräche über die Situation und Beschaffenheit der Spielplätze in der Gemeinde Finsing. Das Engagement einiger Gemeindeglieder und Hilfe der Gemeinde trägt schon Früchte.

turnahe Spielplätze für alle Altersklassen erarbeiten. Die AG Spielplätze versteht sich dabei

Haushalt der Gemeinde kommen müssen, durchaus auch private Aktionen geplant, die

Wichtiger Termin zum Vormerken:

Die AG Spielplätze lädt zu einer kleinen Einweihungsfeier auf dem Spielplatz am Lärchenweg in Neufinsing ein. Kinder dürfen ihre Laterne noch einmal mitbringen und die Eltern können sich über die Arbeit der AG Spielplätze informieren.

Dienstag, 25. Nov. 2014

Uhrzeit: 16-18 Uhr

Kleine Köstlichkeiten und Getränke können gegen eine Spende für die „besonderen Extras“ unserer Spielplätze erworben werden.

Bei ganz schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung!

Claudia Hansjakob
Gold- & Silberschmuck



Buchenweg 13, 85464 Neufinsing
Telefon 0 81 21 - 7 97 26, Fax 97 79 52
Email c.hansjakob@web.de



Christine Castel

Goldschmiedemeisterin
85464 Finsing - Auweg 50

www.christine-castel.de
cc@christine-castel.de

Telefon: 08121 - 22 86 43
Mobil: 0175 - 40 31 745

Auf dem neuen Friedhof stand einige Zeit ein Turm ohne vermeintlichen Zweck. Nun konnte er ergänzt und seiner eigentlichen Bestimmung übergeben werden: der neue Turm für die alte Glocke.

Die Glocke stammt ursprünglich aus dem alten Leichenhaus, das am Friedhof des Wasserkraftwerkes vor einigen Jahren wegen Baufälligkeit abgerissen wurde. Das in einem sehr guten Zustand erhaltene Klangstück musste nicht restauriert werden. Lediglich ein neues Joch hat die Glockengießerei Perner erschaffen.

Die Mitarbeiter der Glockengießerei Perner, im bayerischen Raum eine der wenigen Firmen mit traditionellem Wissen um dieses Handwerk, konnten leider nicht ermitteln, aus welcher Glockengießerei dieses Werk stammt. Es ist durchaus möglich, dass sie im Landkreis Erding entstanden ist, dessen



Alte Glocke in neuem Turm



Fotos: FXP

langjährige Tradition der Glockengießerei heute das Museum Erding eindrucksvoll darstellt.

Um die Glocke frei sichtbar und gut hörbar aufzustellen, wurde entsprechend der gestalterischen Konzeption des neuen Friedhofes ein offener Turm errichtet. Grundgerüst und Platten bestehen aus dem selben Material wie die Urnenstelen, aus Cortenstahl, den die verwitterte Patina vor weiterer Korrosion schützt.

Damit der Turm beim Schwingen der 35 Kilogramm schweren Gussform nicht ins Wanken gerät, wurden einige statische Maßnahmen berücksichtigt: besonders dickwandige Stahlrohre und ein nicht geschraubter, sondern geschweißter Rahmen. Im Gegensatz zum vorherigen Standort hängt die Glocke nun unter freiem Himmel. Alle Teile sind wetterfest ausgelegt. Die Strom führenden Materialien sind in den Rohren geschützt untergebracht.

Dieses kleine Kunstwerk ertönt nur selten im Jahr. Der Ton kann sich ungestört im Klangkörper der Metallform ausbreiten, wenn nicht die Glocke selbst, sondern nur der Schwengel bewegt wird. Ein elektromagnetischer Taktgeber löst die Bewegung und somit den Klang aus. *GE*



**Kfz-Service
Schönhofen GmbH**
Geschäftsführer: Robert Schönhofen

- TÜV/AU-Abnahme
- Inspektion aller Fabrikate und Motorräder
- **Reifen/Räderservice inkl. Rädereinlagerung**
- Glasservice und Austausch
- Unfallinstandsetzung
- Autogas-Umrüstung
- Motorrad-Einlagerung
- Wohnmobil-Service

Am Isarkanal 14 • 85464 Neufinsing
Tel. 08121 / 97 59 64 • Fax 08121 / 97 63 05
E-Mail: kfz-schoenhofen@gmx.de

Das Ferienprogramm 2014 – neu, bunt, vielfältig



Selbst das Wetter konnte beim Geocaching, auch GPS-Schnitzeljagd genannt, den Kids den Spaß nicht verderben

Dieses Ferienprogramm 2014 war echt spitze! Und zwar in vielerlei Hinsicht: zum einen haben sich in diesem Jahr viele neue Anbieter mit tollen neuen Ideen eingebracht, zum anderen gab es ein breites Angebotsspektrum für Kinder von 5 bis ca. 12 Jahren. Auch die „alten Hasen“ im Ferienprogramm haben sich wieder mit attraktiven Angeboten beteiligt.

Nur so war es der Elterninitiative Finsing möglich, mit dem Ferienprogramm 2014 eine ganz besonders bunte und abwechslungsreiche Angebotsmischung für die Kinder anzubieten. Dafür sei an dieser Stelle noch einmal ein ganz herzlicher Dank an alle Mitwirkenden, den Mitgliedern der Elterninitiative ebenso wie den vielen Anbietern, gesagt - und natürlich auch ein „weiter so“! Wir hoffen, dass es nicht nur den Kindern, sondern auch den Kursleiter/-innen sehr viel Spaß gemacht hat, die Ferien für ein

paar Stunden zu etwas Besonderem zu machen.

Neben den sehr beliebten altbewährten Angeboten wie Töpfern, Filzen, Inliner, der Besuch der Apotheke oder Tennis gehörten in diesem Jahr erstmals auch Geocaching, Geländespiele, Bogenschießen, Zumba, Bastelangebote wie Nagelbilder oder eine Blätterpresse, Häkeln,

Formel 1-Rennautos oder Spiel und Spaß auf dem Pferd zum Programm. Auf jeden Fall ist gewiss, dass die Kinder ihre Erlebnisse gerne in Erinnerung behalten und sich schon auf die nächsten großen Ferien freuen. Ein schönes Ende der Sommerferien bildete dann das Abschlussfest des Ferienprogramms, zu dem die Elterninitiative noch einmal alle Betei-

ligten eingeladen hatte. Nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern vor allem auch der große Kinderflohmarkt auf dem Rathaus-Vorplatz erfuhr großen Zuspruch, so dass es sicher ist, dass der Kinderflohmarkt im nächsten Jahr wieder stattfinden wird!

Abenteuer-Lesenacht

Um 18 Uhr ging es los: Wir trafen uns schwer beladen mit Decken, Kissen, Matten, Taschenlampe und natürlich Büchern im Eltern-Kind-Raum der Elterninitiative. Nachdem Jede(r) ein gemütliches Plätzchen für sich gefunden hatte, hörten wir zuerst ein paar Gedanken, warum wir überhaupt lesen (Lesen ist beste Unterhaltung, Lesen hat keine Werbepausen, Lesen ist Sport für das Gehirn...)

Danach haben wir vorgelesen, selbst gelesen, gekocht, experimentiert, wir haben Sprachspiele gemacht und unsere Lieblingsbücher vorgestellt und in der aufgebauten Buchausstel-



Eine wiederholungswerte Veranstaltung war der Kinderflohmarkt auf dem Rathausplatz in Neufinsing

lung gestöbert. Für die Buchausstellung sei an dieser Stelle ganz besonders Frau Gruber von der Gemeindebücherei gedankt, die uns eine tolle Auswahl von Büchern für Jungs und Mädchen zusammengestellt hatte.

Sogar eine Weltpremiere hatten wir zu bieten, denn einer der Teilnehmer (ein echter Autor!) hat uns aus seinem selbst geschriebenen - und inzwischen auch verlegten - Buch vorgelesen!

Gut gelaunt und gar nicht müde © machten wir uns dann spät-abends auf den Weg zu einer ganz besonderen Schatzsuche: Im Dunkeln suchten wir nach nachleuchtenden Döschen, in denen sich kleine Zettel mit Sätzen verbargen. In 2 Gruppen geteilt, mussten wir dann aus diesen Sätzen eine eigene Geschichte erfinden. Das war um 23 Uhr nicht mehr ganz so einfach... aber es hat riesig Spaß



Ob große Fische (oben) gefangen wurden war nicht wichtig, spannend war es auf alle Fälle. Eine Eisenbahn (unten) zum „Reinschlüpfen“. Gigantisch und zuhause meist nicht zu realisieren.

gemacht! Die Originalgeschichte, aus der die Sätze stammten, hörte sich aber doch irgendwie ganz anders an...

Es war eine wirklich tolle Lesenacht, die wir unbedingt im nächsten Jahr wiederholen müssen!
Michaela Gossmann



**Tiere
heilen**

Mobile Tierheilpraxis

Tierheilpraktikerin Tel. 08121 / 98 60 660
Tanja Löschner Mobil: 0176 / 61 91 22 40

www.heilende-tiere.de
info@heilende-tiere.de

Finsinger
Einbauen mit Genuss
HofLaden



Frische Säfte

bekannt für seine
feinen Käsesorten
geschmackvolles Brot
und frisches Gemüse
aus der Region -

die allererste Adresse
für Feinschmecker

Öffnungszeiten:

Mo und Mi 9-12
und 16-18 Uhr,
Do - Fr 9-18 Uhr
durchgehend,
Sa 9-12 Uhr
(Dienstag geschlossen)



Finsinger Hofladen
Geltinger Straße 20
85464 Finsing
Tel. 0 81 21 - 7 96 80



...für Ihr wohliges Zuhause!

MEISTERBETRIEB Sanitär · Heizung · Klima

MW
Energietechnik GmbH

Markt Schwabenerstr. 10 · 85464 Finsing
Tel. 08121/9862818 · Fax 08121/ 9862819
info@mw-energietechnik.de
www.mw-energietechnik.de

Corporate Design | Werbung | Web

Kowhow vor Ort



Wir kennen Ihre Kunden.

Pf.-Eittlinger-Ring 5
85464 Finsing
08121-988 996
designfürkommunikation.de

design
für Kommunikation



©Foto-FIXPrint

Werbung muss **SCHMECKEN**

- Geschäftspapiere • Vereinsdrucksachen •
- Plakate • Flyer • Anzeigen • Journale •
- Bilderservice •

DTP-FIXPrint-Peischl • 85464 Neufinsing • Herdweg 7
Telefon: 0 81 21 - 97 38 00 • Fax: 0 81 21 - 97 38 01
E-Mail: info@fixprint-peischl.de



do Journalismus & PR

Worte, die aufgehen
daniela oldach

Meine Leistungen decken das gesamte Spektrum für den Print- und Online-Bereich ab.

- exakt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Texte
- PR-Unterstützung für Unternehmen – von der Pressemitteilung bis zur Firmenbroschüre
- grafische Gestaltung/Layout
- Fotoauswahl mit Bildern von Profis
- Organisation von Pressekonferenzen
- Marketing

Hinzu kommen individuelle Beratung und pünktliche Bearbeitung.

Gerne berate und begleite ich Sie auch bei längerfristigen Projekten.

Kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Angebot

Daniela Oldach
Am Moarhof 11 a
85419 Mauern

Tel. (0 15 20) 8 87 22 17
www.do-journalismus.de
info@do-journalismus.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gewerbeverband Bayern e.V. – Ortsverband Finsing
Verantwortlich für den Inhalt und vertreten durch den
1. Vorsitzenden Peter Junker (V.i.S.d.P.)
Großsender Str. 35, 85464 Eicherloh • Tel. 08123/99 14 91

Das Informationsjournal „gehSchaufensterIn“ wird kostenlos an alle Haushalte und Betriebe der Gemeinde Finsing verteilt. In den Nachbargemeinden werden Exemplare in den Geschäften aufgelegt.

Ein besonderer Dank gilt den Unternehmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Infojournals ermöglicht haben.

Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht immer die Meinung des Herausgebers dar.

Für unaufgefordert zugesandte Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Diese werden auch nicht zurückgesandt. Hinweise und Anregungen werden für kommende Ausgaben gern entgegen genommen.

Nächste Ausgabe: **Mai 2015**

Redaktionsschluss: **23. März 2015**

Redaktion, Herstellung und Anzeigenverwaltung:

Gertrud Eichinger, Tel. 08121/98 89 96
Franz X. Peischl, Tel. 08121/97 38 00

E-Mail: geh-schau@gewerbe-finsing.de • Fax: 08121/97 38 01

Nachdruck und Vervielfältigung - auch auszugsweise - von Text und Bild nur nach vorheriger Genehmigung.

Auflage 2800 Exemplare

© Copyright 2009-2014

by Gewerbeverband Bayern e.V. – Ortsverband Finsing

Neuzugänge verstärken das Bauhof-Team

Gleich doppelt Verstärkung hat der Bauhof der Gemeinde Finsing bekommen. Seit 1. Oktober sind Franziska Ernst aus Eicherloh und Daniel Dressl aus dem Oberneuchinger Moos mit an Bord.

Der deutlich kürzere Arbeitsweg und ein sicherer Arbeitsplatz im Öffentlichen Dienst: Das waren für die beiden Neuzugänge Argumente, sich für den Bauhof der Kommune Finsing zu entscheiden. Franziska Ernst kannte schon vorher alle ihre künftigen Kollegen. Insgesamt kümmern sich jetzt sieben Vollzeitkräfte und eine Teilzeitkraft um alle anfallenden Arbeiten. Und davon gibt es genug. Derzeit werden die Flächen winterfest gemacht: das letzte Mal Mähen, Laub einfahren oder Totholz aus Bäumen und Sträuchern schneiden, ist gerade angesagt. Und der Winter steht auch schon in den Startlöchern. Dann wird das Räumen von Gehwegen und Straßen viel Zeit in Anspruch nehmen.

Bauhofleiter Max Stettner, der seit 1. Juli 2012 bei der Gemeinde Finsing ist, plant die Einsätze und Aufgaben für alle Mitarbeiter. Jeder führt alle Arbeiten aus. Die beiden Neuzu-



V. l.: Bauhofleiter Max Stettner, Franziska Ernst, Daniel Dressl Bild: FXP

gänge sind zu Beginn in jedem Aufgabengebiet dabei. Das Team hat sich jetzt insgesamt deutlich verjüngt.

Die Grünflächen haben in der Vergangenheit wegen der Personalknappheit gelitten. Die Pflege der Anlagen hatte die Gemeinde deshalb bis zum Herbst an externe Unternehmen vergeben. Um die Kontrolle haben sich die Bauhofmitarbeiter gekümmert.

Um stets auf dem neuesten Stand zu sein, stehen auch regelmäßige Fortbildungen an. Bauhofmitarbeiter Christian Albert absolviert derzeit eine Aus-

bildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik. Zudem beinhaltet die Fortbildung auch den Bereich Elektrofachkraft für vorgeschriebene Tätigkeiten. Regelmäßiger Unterricht in Lauingen im schwäbischen Landkreis Dillingen steht für ihn auf dem Programm.

Albert ist dann Experte, wenn es um einwandfreies Trinkwasser geht. Zu den Inhalten der Ausbildung gehören unter anderem das Bedienen oder die Wartung von Maschinen und Geräten, die für die Wasseraufbereitung, -gewinnung und -verteilung benötigt werden.

Durch die höhere Mitarbeiterzahl können jetzt Urlaube, der Abbau von Überstunden und Ausfälle wegen Seminaren, bzw. Fortbildungen besser koordiniert werden. „Ich weiß gar nicht, wie das vorher vier Leute alles geschafft ham“, sagt Bauhofleiter Stettner.

Max Stettner ist als junger Chef überall dabei. So behält er den Überblick. „Die Arbeitseinteilung macht für jeden die Arbeit leichter. Jetzt ist mehr Teamarbeit möglich“, freut er sich. Ein positives Beispiel ist der Spielplatz am Speicherseering. Er wurde von vier Leuten innerhalb einer guten halben Stunde vollständig winterfest gemacht. Die Spielplätze können jetzt besser gepflegt und erhalten werden. Zudem fallen weniger Reparaturen an. Bauhofleiter Stettner ist im Bereich Fahrzeugtechnik die Urlaubsvertretung von Sepp Popp.

Zu Stettners Aufgabenbereich gehört auch die Büroarbeit. Das umfasst das Abarbeiten von Beschwerdezetteln, die Bürger eingereicht haben. Die Einwohner monieren meist nicht funktionierende Straßenlampen, verschmutzte Grünflächen oder abgefahrene Bankette. *GE*



Man könnte meinen, die stählernen Riesen haben sich verabredet und marschieren in einer Art Polonaise Richtung Pliening bis zu den Alpen. Doch schaut man genauer hin merkt man, sie stehen wie angewurzelt.

Foto: FX. Peitschl

Eine Ikone
kehrt zurück.

Das neue
Audi TT Coupé.



Audi
www.audi.de

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,4-4,2 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 149-110 g/km

Verkauf und Service

85435 Erding
Am Kletthamer Feld 11
Telefon: 0 81 22 / 9 95 85-60

a u t o h a u s
HANS MAIER
www.autohaus-maier.de
info@autohaus-maier.de

**Audi
Service**

85464 Neufinsing
Erdinger Straße 10a
Telefon: 0 81 21 / 7 72-0

Traumhafte Eigentumswohnungen im Herzen von Neufinsing

Wohnungen • Gewerbeflächen • hochwertige Ausstattung
in KfW-70-Bauweise Energiebedarfswert: 65,1 kWh/(m²*a)



Bauherr und Vertrieb:

 **SPERR & ZELLNER**
IMMOBILIEN • BAUTRÄGER

 08122 / 999 88 66

2-Zimmer-Wohnung [2. OG]

49,5 m², KP: 190.600,00 €
zzgl. 14.000 € für TG-Stpl.

= 204.600,00 €

2-Zimmer-Wohnung [DG]

60,5 m², KP: 236.050,00 €
zzgl. 14.000 € für TG-Stpl.

= 250.050,00 €

3-Zimmer-Wohnung [2. OG]

88,7 m², KP: 332.800,00 €
zzgl. 14.000 € für TG-Stpl.

= 346.800,00 €

www.sperr-zellner.de

Fragen Sie nach unseren
GEWERBEFLÄCHEN an diesem Standort!

Keine Käuferprovision